

BETRIEBSANLEITUNG

Caruso

Willkommen.

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein **T+A**-Produkt entschieden haben. Mit Ihrem neuen *Caruse* haben Sie ein HiFi-Gerät der Spitzenklasse erworben, bei dessen Konzeption und Entwicklung den Wünschen des audiophilen Musikliebhabers oberste Priorität eingeräumt wurde.

Die innovativen Problemlösungen, die solide, durchdachte Konstruktion und die verwendeten hochwertigen Materialien werden dazu beitragen, dass dieses Gerät höchsten Anforderungen und Ansprüchen über viele Jahre genügen wird.

Eine genaue Qualitätsprüfung aller Materialien, die sorgfältige Produktion durch hochqualifizierte Fachkräfte und eine rechnergesteuerte, vollautomatisierte Endkontrolle gewährleisten die hohe Produktqualität und die Einhaltung aller Spezifikationen.

In unserer Geräteproduktion wird der Einsatz aller umwelt- und gesundheitsgefährdenden Stoffe, wie z. B. chlorhaltige Lösungsmittel und FCKWs, vermieden.

Darüber hinaus verzichten wir wo irgend möglich auf Kunststoffe (insbesondere auf PVC) als Konstruktionselement. Statt dessen wird auf Metalle oder andere unbedenkliche Materialien zurückgegriffen, die einerseits gut recycelbar sind und andererseits eine sehr gute elektrische Abschirmung ergeben.

Durch unsere massiven Ganzmetallgehäuse wird eine Beeinträchtigung der Wiedergabequalität durch äußere Störquellen ausgeschlossen. Dadurch wird sichergestellt, dass die von den Geräten ausgehende elektromagnetische Strahlung (Elektrosmog) gut abgeschirmt und auf ein absolutes Minimum reduziert wird.

Als Sonderzubehör sind hochwertige audiophile Kabel und Steckverbinder lieferbar.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude und Hörvergnügen mit Ihrem Caruso.

T+A elektroakustik GmbH & Co KG

Alle verwendeten Bauteile entsprechen den geltenden deutschen und europäischen Sicherheitsnormen und -standards. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie bitte unbedingt diese Betriebsanleitung vollständig lesen und insbesondere die Aufstellungs-, Betriebs- und Sicherheitshinweise genau befolgen.

Dieses Produkt entspricht den Niederspannungsrichtlinien (73/23/EEC), EMV-Richtlinien (89/336/EEC, 92/31/EEC) und den CE-Markierungsrichtlinien (93/68/EEC).

Inhaltsverzeichnis

Bedienung

Bedienelemente der Frontseite	4
Fernbedienung	7
Grundfunktionen des Caruso	. 10
Quellenumschaltung	. 10
Lautstärkeeinstellung	. 10
Klangeinstellungen (Tone-Menü)	. 10
Systemeinstellungen (System Konfigurations-Menü)	. 12
Netzwerkeinstellungen	. 13
Weck-Timer	. 14
Wecktimer-Menü	. 14
Schlummer-Funktion	. 15
Bedienung der Quellgeräte im Detail	. 16
Bedienung des Radios	. 16
Bedienung des Disk-Players	. 18
Setup-Menü (DVD-Playerkonfigurations)	. 22
Bedienung des Streaming Client	. 28
Zugriff auf Medieninhalte über das Hauptmenü (Home-Menü)	. 29
Zugriff auf Medieninhalte über die Favoritenliste	. 30
Bedienung des iPod	. 31

Anschluss und Inbetriebnahme

Anschlusselemente	34
Aufstellung und Verkabelung	36
Sicherheitshinweise	38
Netzwerkkonfiguration	40
Der vTuner Premium Dienst	45

Sonstiges

Betriebsstörungen	. 47
Netzwerkbegriffe	. 50
- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	

Anhang

Anschluss-Schema	. 54	1
Technische Daten	55	5

Über diese Anleitung

Alle Bedienelemente und Funktionen des *Caruso*, die häufiger genutzt werden, sind im ersten Teil dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Der zweite Teil **'Grundeinstellungen, Installation, Inbetriebnahme'** beschreibt Anschlusselemente und Einstellungen, die sehr selten von Interesse sind und in der Regel nur bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes gebraucht werden. Hier finden Sie auch die Netzwerkeinstellungen am *Carruse* beschrieben, die bei der Inbetriebnahme erforderlich sind.

Für Novizen der Netzwerktechnik haben wir Erläuterungen zu einigen wichtigen Begriffen der Netzwerktechnik und weitere Hintergrundinformationen im Kapitel 'Netzwerkbegriffe' zusammengefasst.

In der Anleitung verwendete Symbole



Achtung!

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Textstellen enthalten wichtige Hinweise, die für einen problemlosen und sicheren Betrieb des Gerätes unbedingt beachtet werden müssen.



Dieses Symbol markiert Textpassagen, die Ihnen zusätzliche Hinweise und Hintergrundinformation geben und das Verständnis erleichtern sollen.

Caruso Multi Source System



Bedienelemente

Mit den Tastern an der Gerätefront können alle wichtigen Funktionen des *Garuso* bedient werden. Für die grundlegenden Funktionen wie Quellenwahl und Titelwahl stehen direkte Bedientaster zur Verfügung, seltener benötigte Funktionen werden über Menüs bedient, die über die **SRC** / **SYS** Taster aufgerufen werden.

Sämtliche Informationen zum Gerätezustand, zum laufenden Titel und zum gehörten Sender werden auf dem Display angezeigt. Die Hauptinformation wird dabei kontextabhängig im Display hervorgehoben dargestellt und ist auch aus einiger Entfernung noch gut abzulesen. Im Folgenden werden die Funktionen der Gerätetaster und die Informationen des Displays näher erläutert.

noon gat abzaicsen. In rolgenden werd				
ON	(Ein- und Ausschalter) Kurzes Antippen des ON -Tasters schaltet das Gerät ein und aus. Bei ein- geschaltetem Gerät leuchtet die grüne Betriebsanzeige über dem Taster.			
\bullet	Netzschalter in der Netzbuchse (Geräterückseite) Zum Betrieb des <i>Carruso</i> muss der rückwärtige Netzschalter (in der Netzbuchse) in die Position '1' geschaltet werden.			
	Achtung! Der Netztaster ist kein Netztrenner. Auch wenn die grüne Leuchtdiode ausgeschaltet ist, sind Teile des Gerätes mit der Netzspannung verbunden. Soll das Gerät längere Zeit nicht benutzt werden, ist es vorteilhaft, das Gerät mit dem Netzschalter in der Netzbuchse vom Netz zu trennen.			
Quellenwahl				
DISC	Wählt den Disk-Player des Caruso			
SCL	Wählt die Streaming Client Funktion des <i>Carruso</i> (Internet Radio, Zugriff auf Musikserver) und / oder den iPod (kurz antippen, ggf. mehrfach).			
RADIO	Wählt das UKW-FM Radio des Caruso			
(A1/2)	Schaltet zwischen den Analogeingängen 1 und 2 hin und her.			
Timer	Kurz antippen: öffnet das Wecktimer-Menü (siehe Kapitel 'Weck-Timer') Während die LED über dem O –Taster blinkt: Lange drücken: Weckfunktion ausschalten Nach einer Stunde schaltet sich das Gerät <u>nicht</u> mehr automatisch aus!			

Menüfunktionen

SYS	Kurz antippen:	öffnet das Menü 'System Konfiguration' (siehe Kapitel 'Systemeinstellungen (System Konfigurations-Menü)')	
SRC	Während die Streaming Client Funktion gewählt ist:		
	Kurz antippen:	öffnet das Menü 'Quellen Auswahl', in dem Sie die gewünschte Hörquelle auswählen	
	Lange drücken:	öffnet das Menü 'Netzwerk Einstellungen' (siehe Kapitel 'Netzwerkkonfiguration')	
	Anzeigen der ar des Radios, Fa auf Medieninha	n <i>Canuso</i> angelegten Favoritenliste (siehe Kapitel 'Bedienung voritenliste' und 'Bedienung des Streaming Client, Zugriff Ite über die Favoritenliste')	
Laufwerksfunktionen			

Taster zum Öffnen und Schließen der CD-Schublade.
Wiedergabe starten / laufende Wiedergabe anhalten (Pause) / Wiedergabe nach einer Pause fortsetzen
Beendet die Wiedergabe.
Schneller Rück- / Vorlauf zum Suchen einer bestimmten Passage. Zur Er- höhung der Suchlaufgeschwindigkeit den Suchlauftaster gedrückt halten.
Schneller Rück- / Vorlauf zum Suchen einer bestimmten Passage. Zur Er- höhung der Suchlaufgeschwindigkeit den Suchlauftaster gedrückt halten.

Auswahltaster

iPod Dock

Navigation

	Zurück zum vorhergehenden Punkt / Veränderungstaster			
	Bestätigung der Eingabe / Veränderungstaster			
	Auswahl des nächsten Punktes innerhalb einer Liste / Auswahltaster			
	Auswahl des vorhergehenden Punktes innerhalb einer Liste / Auswahltaster			
ОК	Bestätigungstaster / Wiedergabe starten / laufende Wiedergabe anhalten (Pause) / Wiedergabe nach einer Pause fortsetzen			
VOL+ / VOL-	Lautstärke erhöhen / verringern			
LED (zwischen den Tastern)	Die LED blinkt, wenn die Lautsprecher abgeschaltet sind (Muting). Die LED leuchtet dauerhaft, wenn die Protection-Schaltung z. B. wegen Überlastung / Überhitzung des Gerätes abgeschaltet hat. In diesem Fall schalten Sie das Gerät bitte für ca. 5 Minuten mit dem Netzschalter (in der Netzbuchse an der Geräterückseite) aus. Nachdem dasGerät abgekühlt ist, sollte er nach dem Wiedereinschalten wieder normal arbeiten. Sollte sich die Störung dadurch nicht beheben lassen, so wenden Sie sich bitte an Ihren T+A -Fachhändler.			
Anschlüsse				
USB	Anschlussbuchse für einen USB Speicherstick oder eine externe Festplatte Der Speicher muss mit dem FAT16 oder FAT32 Filesystem formatiert sein. Der USB Speicher kann über die USB Buchse mit Spannung versorgt werden, sofern der Stromverbrauch des Gerätes der USB Norm entspricht (< 500 mA). Normgerechte 2,5 Zoll USB Festplatten können ohne eigenes Netzteil direkt hier angeschlossen werden.			
(PHONES/Kopfhörer)	Anschlussbuchse für einen Stereo-Kopfhörer mit einer Impedanz von mindestens 50 Ω .			
	Sehr lautes dauerhaftes Hören von Programmmaterial über Ohr- oder Kopfhörer kann zum dauerhaften Verlust des Hörvermögens führen. Beugen Sie Gesundheitsschäden vor und vermeiden Sie dauerhaftes			

Über das iPod Dock im Deckel des Caruso kann ein iPod mit Dock-Connector an Ihren Caruso angeschlossen werden. Der iPod kann dann über den Caruso bedient werden. Wenn ein iPod in das Dock eingesteckt wird, wird sein Akku aufgeladen.

Hören mit hoher Lautstärke über Kopf- oder Ohrhörer.

Display

Alle Informationen zum Gerätestatus, zum laufenden Musiktitel und zur Listennavigation werden auf dem Grafikdisplay des *Canuso* dargestellt. Die Darstellung ist kontextabhängig und hängt zum Teil von den Fähigkeiten und Möglichkeiten des gerade gehörten Dienstes ab.

Die wichtigsten Informationen werden dabei kontextabhängig im Display hervorgehoben dargestellt. Zusatzinformationen werden darüber und darunter oder durch Symbole angezeigt. Die verwendeten Symbole sind in der Tabelle weiter unten zusammengefasst und erläutert.

Im Standby-Zustand kann das Display die Uhrzeit anzeigen (siehe Kapitel 'Weck-Timer, Wecktimer-Menü, Menüpunkt Anzeige Helligk.(Stdby)').





Die Anzeigen und Symbole des Displays hängen von der gerade aktiven Funktion (SCL, Digital IN) und von der Art des gespielten Musikstücks ab.

Die grundsätzliche Aufteilung des Displays:

- Im Anzeigefeld (a) werden Infos zum gespielten Musikstück angezeigt. Die wichtigsten Infos werden dabei in der Hauptzeile vergrößert dargestellt.
- In der untersten Zeile (b) werden Kontext bezogene Zusatzinformationen und Bedienhinweise gegeben

Im Display können folgende Symbole dargestellt werden:

b

•	 Verbindungsaufbau (Wait / Busy) Das sich drehende Symbol zeigt an, dass der <i>Carruso</i> einen Befehl verarbeitet oder eine Verbindung zu einem Dienst aufbaut. Diese Vorgänge können je nach Netzwerkgeschwindigkeit und –auslastung einige Zeit in Anspruch nehmen. Der <i>Carruso</i> ist während dieser Zeit u.U. stummgeschaltet und nicht bedienbar. Bitte warten Sie, bis das Symbol verschwindet.
5	Kennzeichnet einen abspielbaren Musiktitel oder eine Abspielliste (Playlist)
	Kennzeichnet einen Ordner , hinter dem sich weitere Ordner oder Listen verbergen.
Ð	Zeigt an, dass eine Quelle über eine Kabelverbindung wiedergegeben wird.
(L)) (L))	Zeigt an, dass eine Quelle über eine Funkverbindung wiedergegeben wird.
•	Zeigt an, dass der Corruso einen Sender oder einen Musiktitel abspielt
	Anzeige für Pause
« »	Anzeige für Zurück- und Vorspulen
🗋 1:20 128 k	Bufferanzeige (Füllstandsanzeige, Speicheranzeige) und Anzeige der Datenrate (sofern verfügbar): je höher die Datenrate, desto besser ist die übertragene Qualität.
(b) 1:20	Zeitanzeige der abgelaufenen Abspielzeit. Diese Anzeige ist nicht für alle Dienste verfügbar.
<i>←</i>	zeigt an, dass mit dem Taster in eine höhere Menü- oder Auswahlebene geschaltet werden kann.
0 / 0	Positionsanzeige in Auswahllisten. Die erste Ziffer gibt die aktuelle Position in der Liste, die zweite Ziffer die Gesamtzahl der Listeneinträge (Länge der Liste) an.
<┘	zeigt an, dass der ausgewählte Menü- / Listenpunkt durch drücken des Tasters aktiviert werden kann.
ABC oder 123 oder abc	Anzeige der Zeicheneingabe-Modi

Fernbedienung

Allgemeines

Die Taster der Fernbedienung haben im Allgemeinen die gleiche Funktion wie die entsprechenden Taster am Gerät.

Der Infrarotsensor für die Fernbedienung befindet sich im Displayfeld des *Caruso*. Zwischen der **F100** / **FM100** und dem Display muss freier Sichtkontakt bestehen.

Die folgenden Tabellen zeigen die Fernbedienungstaster und deren Funktion bei der Bedienung des Gerätes.



Radio	Streaming Client	Disc-Player	iPod
-------	------------------	-------------	------

	Navigationstasten			
	Zurück zum vorhergehenden Punkt	Zurück zum vorhergehenden Punkt	Cursorbewegung nach links	Zurück zum vorhergehenden Punkt
		Mit dem Taster kann während der alpha- numerischen Zeichen- eingabe ein Zeichen gelöscht werden.		
	Bestätigung der Eingabe	 -Öffnen eines Ordners - Starten eines Musikstücks - Auswahl eines Internet Senders 	Cursorbewegung nach rechts	Bestätigung der Eingabe
	Auswahl des vorher- gehenden Punktes innerhalb einer Liste	Auswahl des vorher- gehenden Punktes innerhalb einer Liste	Cursorbewegung nach oben	Auswahl des vorher- gehenden Punktes innerhalb einer Liste
	Auswahl des nächsten Punktes innerhalb einer Liste	Auswahl des nächsten Punktes innerhalb einer Liste	Cursorbewegung nach unten	Auswahl des nächsten Punktes innerhalb einer Liste
ОК	Bestätigungstaster bei Eingaben			
		-Öffnen eines Ordners		
		- Starten eines Musikstücks		

	Lautwerkssteuerung			
K		Wahl des vorhergehen- den Stückes in der Wiedergabeliste	Wahl des vorhergehen- den Titels während der Wiedergabe	Wahl des vorhergehen- den Stückes in der Wiedergabeliste
₹	Kurz antippen: Handabstimmung Lange drücken: Suchlauf	Schneller Rücklauf / Vorlauf zum Suchen einer bestimmten Passage	Schneller Rücklauf / Vorlauf zum Suchen einer bestimmten Passage Durch mehrfaches An- tippen dieser Taster kann die Suchlaufge- schwindigkeit variiert werden. Der Suchlauf wird durch einen Druck auf denTaster beendet.	Schneller Rücklauf / Vorlauf zum Suchen einer bestimmten Passage
		Wahl des nächsten Stückes in der Wieder- gabeliste	Wahl des nächsten Titels während der Wiedergabe	Wahl des nächsten Stückes in der Wieder- gabeliste
(REPEAT)		Repeat-Funktion (siehe Kapitel 'Bedienung des Streaming Client)	Repeat-Funktion (siehe Kapitel 'Bedienung des Disc- Players ')	Repeat-Funktion (siehe Kapitel 'Bedienung des iPod ')
(STOP)		Beendet die Wieder- gabe	Kurz antippen: Beendet die Wieder- gabe Lange drücken: Öffnet und schließt die CD-Schublade im STOP -Zustand	Beendet die Wieder- gabe und entlädt die Playliste
(PLAY/ PAUSE)	Sender aus Favoriten- liste auswählen	 Startet die Wiedergabe von Titeln / Ordnern (Play-Funktion) Bei laufender Wieder- gabe: Wiedergabe anhalten (Pause) bzw. fortsetzen 	 Startet die Wiedergabe (Play-Funktion) Bei laufender Wieder- gabe: Wiedergabe anhalten (Pause) bzw. fortsetzen 	 Startet die Wiedergabe (Play-Funktion) Bei laufender Wieder- gabe: Wiedergabe anhalten (Pause) bzw. fortsetzen

Radio Streaming Client Disc-Player IPod

	Menüfunktionen			
SYS	Öffnet das System Konfi	gurations-Menü (z. B. Ein	stellen der Displayhelligkei	t)
SRC	Öffnet das Favoriten- Menü, wenn die Favoritenliste angezeigt wird	Kurz antippen: Wechsel zum Hauptmenü (Home) Lange drücken: Öffnet das Netzwerk- Konfigurationsmenü	Kurz antippen Öffnet das Disk-Menü Lange drücken: Öffnet das DVD Player Setup-Menü	

	Sonderfunktionen			
(rot)	Lange drücken: Entfernen eines Favoriten aus der Senderliste	Lange drücken: Entfernen eines Favoriten aus der am <i>Caruso</i> erstellten Favoritenliste		
(grün)	Hinzufügen eines Favoriten zu der Senderliste	Hinzufügen eines Favoriten zu der am <i>Canuso</i> erstellten Favoritenliste		
(gelb)	Taster zum Umschalten zwischen Stereo - und Monoempfang Die Einstellung Stereo wird dauerhaft durch ein O Symbol im Display- fenster angezeigt. Die Einstellung Mono wird dauerhaft durch ein O Symbol im Display- fenster angezeigt.		Nur bei DVD Kurz antippen während des Abspiels: Umschalten zwischen den auf der Disk vorhandenen Tonspuren	
(blau)		Während der Zeichen- eingabe: Durch (mehrfaches) Antippen Umschaltung zwischen numerischer und alphanumerischer Eingabe sowie Groß-/ Kleinschreibung In Listen: Suchfunktion (Alpha- Search)		
	Anzeigen der Favoritenliste	Anzeige der am <i>Caruse</i> angelegten Favoritenliste	Nur bei DVD Während der Wiedergabe die Untertitelsprache wählen bzw. die Unter- titel ein- und ausschalten.	
Ð	Speichertaster für die Senderschnellwahl	Speichertaster für die Senderschnellwahl		
		Umschalter zwischen Anzeige des laufenden Musiktitels und der Listennavigation		
۲			Nur bei DVD Lange drücken (ggf. mehrfalls): Umschalten zwischen den Kamerawinkeln	
F1				Shuffel-Funktion (siehe Kapitel ' Bedienung des iPod ')

Grundfunktionen des Caruso

Die in diesem Kapitel beschriebenen Grundfunktionen des *Caruso*, stehen Ihnen unabhängig von der gewählten Quelle immer zur Verfügung.

Quellenumschaltur	ıg
-------------------	----

Mit den Quellentastern an der Gerätefront bzw. der Fernbedienung wählen Sie die gewünschte interne Quelle (Disc-Player, UKW Radio, Streaming Client) oder eine externe Quelle (iPod, Aux1, AUX2) zur Wiedergabe aus.

Nachdem der *Carruso* auf die Quelle umgeschaltet hat, können interne Quellen und an das iPod Dock angeschlossene iPods über die Fernbedienung oder die Gerätetaster bedient werden.

Einzelheiten zur Bedienung der jeweiligen Quellgeräte entnehmen Sie bitte den folgenden Kapiteln.

Lautstärkeeinstellung

Die Lautstärke des *Caruso* kann mit den **VOL+** / **VOL-** Tastern an der Gerätefront oder den - **A** + der Fernbedienung in feinen Stufen eingestellt werden. Kurzes Antippen eines Volume-Tasters erhöht bzw. verringert die Lautstärke um einen Schritt. Durch gedrückt halten einer der Volume-Taster kann die Lautstärke kontinuierlich verändert werden.

Klangeinstellungen (Tone-Menü)

Der *Conuco* verfügt über eine Reihe von Möglichkeiten, den Klang an Ihre persönlichen Vorlieben, an die Aufstellungssituation und an Ihre Raumakustik anzupassen. Alle Klangeinstellungen sind im Klangregelmenü (TONE Menü) zusammengefasst.

Das Klangregelmenü wird entweder über den D Taster der Fernbedienung oder am Gerät über den Menüpunkt Klang (Klangeinstellungen) des sys -Menüs aufgerufen werden.

Die einzelnen Menüpunkte können abhängig davon, ob die Wiedergabe über die eingebauten oder über externe Lautsprecher erfolgt, unterschiedliche Einstelloptionen bieten. Details des Klangregelmenüs sind im folgenden näher erläutert.

Einstellbereich/Optionen:	Erläuterungen:
-61 mittig +61	Dieser Menüpunkt ermöglicht eine Veränderung der Pegelbalance zwischen den Lautsprechern links und rechts, um eine ungünstige Hörposition auszugleichen. Die Pegelbalance kann in 1 dB-Schritten verändert werden. Der aktuelle Wert wird jeweils angezeigt.
-12 0 +12	Diese beiden Menüpunkte ermöglichen eine Veränderung der Höhen- bzw. Bass- Einstellung. Die Einstellung wirkt auf die internen und auf ggf. angeschlossene externe Lautsprecher.
-15 0 +15	Dieser Menüpunkt ermöglicht die Veränderung der Lautstärkebalance zwischen den Laut- sprechern des <i>Caruse</i> und den externen ange- schlossenen Lautsprechern.
-15 0 +15	In diesem Menüpunkt kann die Lautstärke des Subwoofers eingestellt werden. Passen Sie die Lautstärke des Subwoofers an die akustischen Verhältnisse des Hörraumes und die Lautstärke der anderen Kanäle an.

Balance

Höhen Bass

Center

(Menüpunkt erscheint nur, wenn im System Konfigurations-Menü / Lautsprechermenü der Menüpunkt Caruso+Externe gewählt ist.)

ext. Subwoofer

(Menüpunkt erscheint nur, wenn ein externer Subwoofer angeschlossen und im System Konfigurations-Menü / Lautsprechermenü eingeschaltet ist.)

Loudness	aus / an	Der Verstärker ist mit einer gehörrichtigen Lautstärkeregelung (LOUDNESS) ausgestattet, die bei sehr geringen Lautstärken die frequenzabhängige Empfindlichkeit des menschlichen Ohres entsprechend der Gehörphysiologie kompensiert. Mit dieser Einstelloption wird die gehörrichtige Lautstärkeregelung ein- oder ausgeschaltet.
Klang (Klangfelder)	Die folgenden Einstelloption Lautsprecher des <i>Caruso</i> zur V (Einstellung auf interne Lau Lautsprechermenü')	en stehen zur Verfügung, wenn die internen Niedergabe benutzt werden Itsprecher siehe 'System Konfigrations-Menü /
	Normal	geeignet für Aufstellung auf Sideboards o.ä.
	Weich	Falls sie ein entspanntes Klangbild mit etwas zurückgenommen Höhen bevorzugen, wählen Sie Klangfeldoption Weich
	Nah	Wenn der Hörabstand zum <i>Carruso</i> sehr klein ist (<1,5m) empfiehlt sich die Einstellung Nah (Nahfeldentzerrung)
	Sprache	Diese Option verbessert die Sprachverständlichkeit bei Wortprogrammen, Reportagen oder Sportübertragungen.
	Regal	Bei etwas beengter Aufstellung des <i>Canuse</i> in Regalwänden kann eine Überbetonung tiefer Frequenzen resultieren, die über die Einstelloption REGAL ausgeglichen werden kann.
	Tisch	Durch Aufstellung auf einem Tisch mit großer Platte kann es zu Verstärkungen bestimmter Frequenzbereiche kommen, die über diese Einstelloption kompensiert werden kann.
	Die folgenden Einstelloptione externen Lautsprechern betrie (Einstellung auf externe Lau Lautsprechermenü')	en stehen zur Verfügung, wenn der <i>Caruso</i> mit ben wird utsprecher siehe 'System Konfigrations-Menü /
	Normal Wand Ecke	Die Aufstellung von Lautsprechern in der Nähe einer Wand oder Ecke führt zu einer Anhebung der tiefen Frequenzen. Dies kann zu einem unnatürlichen, basslastigen Klang- bild führen. Aufstellungsbedingte Bassan- hebungen können in diesem Menüpunkt durch die Wahl der Einstelloption Wand oder Ecke kompensiert werden.

Systemeinstellungen (System Konfigurations-Menü) Im System-Konfigurationsmenü werden allgemeine Gerätegrundeinstellungen vorgenommen. Dieses Menü ist im fo

Aufrufen und Bedienen des Menüs	 Zum Aufrufen des Menüs den svs -Taster an der Front oder auf der Fernbedienung kurz antippen. 		
	Nach dem Öffnen des Menüs erscheinen auf dem Display folgende Auswahl- punkte:		
	Einstellmöglichkeiten		
	KlangEinstellungenzum Menü KlangeinstellungenVideoKonfigurationzum VideomenüLautsprecherKonfigurationzum LautsprechermenüAnzeige Helligkeit1Anzeige Kontrast0SpracheENGLISHDEUTSCH		
	• Wählen Sie mit den Tastern 🔺 / 🔻 einen Punkt des Menüs aus.		
	 Um einen ausgewählten Menüpunkt zu verändern, drücken Sie zuerst den or -Taster und verändern Sie ihn dann mit den / -Tastern. 		
	nochmals den or -Taster.		
	• Um eine Veränderung nicht zu übernehmen, können Sie jederzeit mit dem -Taster abbrechen.		
	• Zum Verlassen des Menüs den (svs) erneut antippen.		
Menüpunkt Klang	Über diesen Menüpunkt gelangen Sie zum Menü Klangeinstellungen (Tone- Menü).		
Menüpunkt Lautsprecher (Lautsprechermenü)	Ist dieser Menüpunkt aktiviert, erscheinen auf dem Display je nach Auswahl weiter Menüpunkte, die die Lautsprecher betreffen.		
(Ludoproonormond)			
	LautsprecherCarusoExterneCaruso+Externeext. SubwooferAusEinÜbergansfrequenz4060100150CM Acitve SteuerungAusEin		
Unterpunkt Lautsprecher	Ist der Menüpunkt Caruso + Externe gewählt, so ist eine 3.x Konfiguration gewählt und der <i>Caruso</i> sollte dann als Center-Lautsprecher aufgestellt werden.		
Unterpunkt ext. Subwoofer	Ist im Unterpunkt Lautsprecher der Menüpunkt 'Caruso' gewählt und im Unterpunkt ext. Subwoofer der Menüpunkt 'Ein', so ist der eingebaute Basslautsprecher ausgeschaltet.		
Unterpunkt Übergangsfrequenz	Dieser Menüpunkt erscheint nur, wenn im Unterpunkt ext. Subwoofer der Menüpunkt 'ein' gewählt ist.		
Unterpunkt CM Active Steuerung	Hier können Sie die Schaltspannung (Trigger-Spannung) für T+A <i>CM Active</i> Lautsprecher ein- bzw. ausschalten.		
	Ist die Schaltspannungsoption auf 'Ein' geschaltet, werden an den PRE- Ausgang des <i>Caruso</i> angeschlossene T+A <i>CM Active</i> Lautsprecher mit dem <i>Caruso</i> zusammen eingeschaltet. Das bei Automatikeinschaltungen übliche "verschlucken" der ersten Musiktakte wird dadurch vermieden.		
	Beim Anschluss von anderen (Aktiv-) Lautsprechern oder Endstufen sollte die Schaltspannung auf 'Aus' geschaltet werden.		
Menüpunkt Video	In diesem Menüpunkt können Sie den Ausgang für den iPod einstellen. Sollte YUV gewählt werden, muss dieses vom iPod unterstützt werden.		
Menüpunkt Anzeige Helligkeit (Display Helligkeit)	Hier können Sie die Helligkeit des Displays während des normalen Betriebs Ihren persönlichen Vorlieben anpassen. Mögliche Einstellungen sind: • 1 bis 3		
Menüpunkt Kontrast	Dieser Menüpunkt erlaubt die Kontrasteinstellung des Displays. Der Kontrast ist abhängig vom Blickwinkel. Stellen Sie hier bitte einen Wert ein, der unter Ihren Aufstellungsbedingungen eine gute Ablesbarkeit ermöglicht.		
Menüpunkt Sprache	In diesem Menüpunkt legen Sie die Sprache für die Menüs des <i>Caruse</i> fest. Die Sprache von übermittelten Daten z. B. vom iPod oder einem UPnP-AV-		

eingestellt werden.

Server wird vom jeweiligen Gerät bestimmt und kann nicht am Caruso

Netzwerkeinstellungen

Bedienung und Einstellungen in diesem Menü sind im Kapitel Installation / Inbetriebnahme, Netzwerkkonfiguration detailliert erläutert.

Aufrufen

• Zum Aufrufen des Menüs den <u>sec</u>-Taster an der Front oder auf der Fernbedienung lange drücken während die Streaming Client Funktion gewählt ist.

Weck-Timer In das Gerät ist ein Uhrenbaustein (Timer) integriert, der den Caruso mit einer wählbaren Quelle zu einem programmierbaren Zeitpunkt einschalten kann (Wecker). Ist im Wecktimer-Menü ein Wecktimer ausgewählt, so ist dieser eingeschaltet und aktiv. Der aktive Wecktimer wird durch die dauerhaft leuchtende LED über dem (O)-Taster angezeigt. Sie können den Caruse nun ausschalten. So lange die LED über dem (O)-Taster leuchtet, wird sich der Caruso zur eingestellten Zeit einschalten. Wecken Ist der Timer aktiv, schaltet der Caruse zur programmierten Weckzeit ein. - mit Ausschaltautomatik Nach dem Einschalten blinkt die LED über dem O-Taster. Eine Stunde nach dem Wecken schaltet der Caruso automatisch wieder ab, sofern während dieser Stunde die Weckfunktion nicht deaktiviert wurde. Wird die Weckfunktion durch einen langen Druck auf den O-Taster deaktiviert, so hört das Blinken der LED auf. Der Timer schaltet jetzt nach einer Stunde nicht mehr automatisch aus! Das Gerät muss, falls gewünscht, vom Benutzer ausgeschaltet werden! **Timer ausschalten** Mit einem kurzen Druck auf den O-Taster kann das Wecktimer-Menü aufgerufen werden und dort der Wecktimer deaktiviert werden. Auch im ausgeschalteten Zustand wird mit einem kurzen Druck auf den 1 Taster das Wecktimer-Menü aufgerufen und Sie können Veränderungen

Aufrufen und Bedienen des Menüs

•	Zum Aufrufen	des Menüs	s den 🧲	O - Taste	er an der	Front

Nach dem Öffnen des Menüs hören Sie die aktuell eingestellte Weckquelle in Wecklautstärke.

kurz antippen.

Auf dem Display erscheinen folgende Auswahlpunkte:

vornehmen, ohne das Gerät zuvor einzuschalten.

Wecktimer-Menü

	Einstellmoglichke	aiten		
Wecker wählen	Weckzeit 1	Weckzeit 2 Weckzeit aus		
Weckzeit stellen	00.00			
Weckquelle	Radio WDR2	Disc Ton		
Wecklautstärke	0			
Zeitart	RDS	Sommerzeit Winterzeit		
Uhrzeit stellen	00.00			
Anzeige Hellik.(Stdby)	Aus	1 3		
Wählen Sie mit den Testern 🔼 / 💻 einen Bunkt des Menüe aus				

- Wählen Sie mit den Tastern () / V einen Punkt des Menüs aus.
- Um einen ausgewählten Menüpunkt zu verändern, drücken Sie zuerst den or -Taster und verändern Sie ihn dann mit den
 /
 -Tastern.
- Um die Einstellung zu übernehmen, drücken Sie nach der Veränderung nochmals den OK Taster.
- Um eine Veränderung **nicht** zu übernehmen, können Sie jederzeit mit dem -Taster abbrechen.
- Zum Verlassen des Menüs den O-Taster an der Front erneut antippen.

In diesem Menüpunkt können Sie auswählen, ob und mit welchem Wecker das Gerät eingeschaltet wird.

Manuelles Einstellen der Weckzeit für den gerade aktiven Wecker. Die Verstellung erfolgt zunächst langsam; bleibt der Taster länger gedrückt, nimmt die Verstell-Geschwindigkeit zu.

Menüpunkt Wecker wählen

Menüpunkt Weckzeit stellen

Menüpunkt Weckquelle	Wahl der Quelle, die zum Weckzeitpunkt eingeschaltet werden soll. Ist der Menüpunkt Radio ausgewählt, kann mit den Tastern () () eine Radiostation aus der Favoritenliste ausgewählt werden.		
	 Wecken per Radio: Es sollte ein empfangbarer Sender eingestellt werden. Wecken per Disk: Bitte vergewissern Sie sich bei der Aktivierung der Weckfunktion, dasss ich ein abspielbare <u>CD</u> im Laufwerk befindet. 		
Menüpunkt Wecklautstärke	Wecklautstärke einstellen. Beim Verändern der Lautstärke wird der angezeigte Lautstärkewert unmittelbar vom System übernommen und die Lautstärkever- änderung wird hörbar.		
Menüpunkt Zeitart	In diesem Menüpunkt wird festgelegt, wie die interne Uhr gestellt werden soll. RDS: Ist der Menüpunkt RDS ausgewählt, kann mit den Tastern		
	eingestellt werden. Winterzeit Die Uhrzeit kann manuell im Menüpunkt 'Uhrzeit stellen' eingestellt werden		
Menüpunkt Uhrzeit stellen	 Manuelles Einstellen der internen Uhr auf die korrekte Zeit. Die Verstellung erfolgt zunächst langsam – bleibt der Taster länger gedrückt, nimmt die Verstell-Geschwindigkeit zu. Die manuelle Einstellung ist nur dann möglich, wenn im Menüpunkt 'Zeitart' Sommer oder Winter gewählt wurde. 		
Menüpunkt Anzeige Helligk.(Stdby)	Hier können Sie die Helligkeit des Displays im Standby-Zustand Ihren persönlichen Vorlieben anpassen. Die Einstellung der Helligkeit wird sofort aktiv. Die Einstellung 'aus' kann nur gewählt werden, wenn keine Weckzeit aktiviert ist.		
Schlummer-Funktion			
	Das Gerät kann sich automatisch nach einer in 15 Minuten Schritten wählbaren Zeit zwischen 15 Minuten und 2 Stunden ausschalten.		
Schlummerfunktion aktivieren	Mit einem langen Druck auf den Taster (b) der Fernbedienung oder on am Gerät wird die Schlummer-Funktion gestartet. Auf dem Display wird die Zeit angezeigt, nach deren Ablauf der <i>Canuso</i> in den Standby Zustand wechselt.		
Ändern der Zeit	Während aktiver Schlummer-Funktion kann mit den ()/)-Tastern die Zeit in 15 Minuten Schritte verändert werden. Die Änderung tritt sofort in Kraft.		
Schlummerfunktion beenden	Die aktive Schlummer-Funktion kann mit einem langen Druck der Taster		
0	Während aktiver Schlummer-Funktion kann außer den bereits genannten Funktionen nur noch die Lautstärke verstellt werden.		

Bedienung der Quellgeräte im Detail

Bedienung des Radios

RADIO	Wählen Sie zuerst mit dem (RADIO) Taster das Radio als Quelle.	
Gerätedisplay im Radiobetrieb	 a) b a) b b) Radio: Pop Music b) WDR 2 c) d c) d e f a) Wird ein Sender im Radiobetrieb gehört, so erscheint in der obersten Zeile die Meldung 'Radio'. b) Hier wird das Genre (Stilrichtung) angezeigt, wie z. B. Pop Music. Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn der Sender sie im Rahmen des <i>RDS</i> -Systems ausstrahlt. Bei Sendern, die das <i>RDS</i> -System nicht oder nur teilweise unterstützen, bleiben diese Informationsfelder ggf. leer. c) Die Frequenz bzw. der Sendername wird vergrößert dargestellt. Wenn ein Sendername dargestellt wird, erscheint am Ende der Zeile die Frequenz. d) In diesen Zeilen erscheinen Informationen, die der Sender ausstrahlt (z. B. Radiotext). e) Die <i>Feldstärke</i> und damit die zu erwartende Empfangsqualität des eingestellten Senders kann anhand der Feldstärkeanzeige beurteilt werden. f) Anzeige für Stereo 'Q' / Mono '●'	
<i>RDS</i> Funktionen	Sofern der empfangene Sender die entsprechenden RDS Daten übermittelt, werden folgende Inhalte im Display des Zentralgerätes angezeigt: • Stationsname • Radiotext • Programmtyp (Genre)	
	Manuelle Einstellungen	
Sendersuchlauf	Durch einen längeren Tastendruck auf die / 🕨 Taster starten Sie den Sendersuchlauf in ab- bzw. aufsteigender Richtung. Der Sendersuchlauf stoppt automatisch bei der nächsten gefundenen Station.	
Mono / Stereo	Durch Antippen des <u>V</u> Tasters kann der Tuner des <i>Caruso</i> zwischen Stereo und Monoempfang umgeschaltet werden. Die Empfangsart wird im Display durch folgende Symbole angezeigt: ' • ' (Mono) bzw. '• ' (Stereo):	
	Bei sehr schwachen oder weit entfernten Sendern, die nur stark verrauscht empfangen werden können, sollte auf MONO geschaltet werden. Das Rauschen wird hierdurch merklich verringert.	
	Wenn der Sender in der Favoritenliste gespeichert ist, wird die vorgenommene Einstellung zu dieser Station abgespeichert und beim nächsten Stationsaufruf automatisch wieder eingestellt.	
Favoritenliste und <i>Preset</i> s	Neben manueller Senderabstimmung und Suchlauf unterstützt das Radio des <i>Canuso</i> auch eine Favoritenliste und Presets , über die Sie Ihre Lieblingssender komfortabel verwalten und jederzeit schnell abrufen können. Die Favoritenliste können Sie nach Ihren Wünschen editieren (siehe Abschnitt 'Hinzufügen von Sendern zur Favoritenliste / Löschen von Sendern aus der Favoritenliste'). Zusätzlich können Sie Sender auch unter einer Sendernummer (Preset) ab- speichern und dann über die Eingabe dieser Sendernummer direkt abrufen. Presets sind besonders hilfreich, wenn Sie Sender ohne Sicht auf das Display	

Favoritenliste

	Die Favoritenliste erlaubt die Speicherung der häufig gehörten Lieblingssender.
Erstellen der Favoritenliste	Nachdem Sie die Favoritenliste durch den Taster der Fernbedienung aufgerufen haben, können Sie mit dem sec Taster das Favoriten-Menü aufrufen, in dem folgende Punkte mit den / Tastern ausgewählt werden können:
	Favoriten verwalten Sortierung nach Frequenz Sendersuchlauf starten
	Wählen Sie den Menüpunkt 'Sendersuchlauf' und starten Sie den Sender- suchlauf mit dem or Taster. Das Display zeigt 'Sendersuchlauf' an und der <i>Carrus</i> speichert nun automatisch bis zu 60 empfangbare Stationen in der Favoritenliste ab.
Hinzufügen von Sendern zur Favoritenliste	Stellen Sie zuerst den gewünschten Sender manuell (/) Taster kurz antippen) oder per Suchlauf (/) Taster lange drücken) ein. Sobald der Sender hörbar wird, können Sie ihn durch Drücken des Tasters in Ihre Favoritenliste aufnehmen.
Löschen von Sendern aus der Favoritenliste	Öffnen Sie die Favoritenliste. Wählen Sie den zu löschenden Sender in der Liste und halten Sie den roten (③) Taster für einige Sekunden gedrückt. Der Sender wird aus der Favoritenliste entfernt. Das Radio wechselt nach dem Löschen automatisch zur nächsten Station der Favoritenliste.
Sortierfunktion	Die Favoritenliste kann nach verschiedenen Kriterien sortiert werden, nachdem Sie den Menüpunkt 'Sortierung nach' gewählt haben (
Auswahl von Sendern aus der Favoritenliste	 Rufen Sie die Favoritenliste durch einen Druck auf den Taster auf. WDR 2 ^{89,90 MHz} ^{92,20 MHz} ^(12/38) ⁽¹
Speichern eines Presets	• Wählen Sie einen Sender entweder mit den 👍 / 🕟 Tastern oder
	über die Favoritenliste aus.
	 Es erscheint nun eine Anzeige, bei der Sie eine Ziffer über die Nummerntaster (bis) eingeben können. Nach Drücken eines Zifferntasters wird der Preset gespeichert. Im Gerätedisplay erscheint zur Bestätigung kurzzeitig die Anzeige 'Preset gespeichert in'.
Aufrufen eines <i>Presets</i>	Einen als Preset gespeicherten Sender können Sie jederzeit schnell über die Eingabe seiner Presetnummer mit den Nummerntastern • bis • der Fernbedienung aufrufen.

	Bedienung des Disk-Players Grundfunktionen
	Für alle in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen muss der Disk Player als Hörquelle gewählt sein. Schalten Sie den <i>Course</i> also zunächst mit dem Disc Taster der Fernbedienung auf Disk-Player Betrieb.
Einlegen einer CD	 Öffnen Sie die Schublade mit dem Taster an der Gerätevorderseite des Zentralgerätes (langer Druck auf den Taster der F100 / FM100).
	• Die Disk mit der abzuspielenden Seite nach unten in die passende Ver- tiefung der Schublade mittig einlegen.
	 Schublade durch Antippen des Tasters an der Gerätevorderseite des Zentralgerätes (langer Druck auf den Taster der F100 / FM100) schließen.
	Nach dem Schließen der Lade wird die Disk eingelesen. Nach dem Einlesen können Sie die Disk starten.
	Sollte nach dem Einlesen die Meldung 'UNKNOWN' im Display erscheinen, so handelt es sich bei der eingelegten Disk um ein Format, das der <i>Canuso</i> nicht abspielen kann (s. Abschnitt 'Abspielbare Formate' am Ende dieses Kapitels).
Starten der Disk	Bei Musik CDs und Video CDs (VCD, S-VCD) können Sie nach dem Einlesen der Disk das Abspielen durch einen Druck auf den H / H Taster starten.
	Das Verhalten einer DVD nach dem Einlesen wird durch die DVD selbst bestimmt und kann sich von DVD zu DVD etwas unterschiedlich darstellen. In der Regel erscheint nach dem Einlesen der DVD automatisch ein Vorspann und danach ein Menü (<i>DISK-MENU</i>) auf Ihrem Bildschirm.
	In diesem Menü können Sie mit Hilfe der <i>Cursor</i> -Taster navigieren und verschiedene Punkte wie Sprache, Untertitel und Tonformat auswählen. Um einen Menüpunkt zu aktivieren oder auszuwählen navigieren Sie bitte mit den <i>Cursortastern</i> dorthin und drücken Sie dann den rescreter .
	Nachdem Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, starten Sie den Film (in der Regel durch Anwahl des Menü-Punktes 'Film starten').
Öffnen des Disk-Menüs (während des Abspiels)	Das Disk-Menü kann jederzeit während der Wiedergabe durch kurzes Antippen des sac Tasters der Fernbedienung geöffnet werden. Sie können so auch während der Wiedergabe jederzeit die Funktionen des Disk-Menüs aufrufen.
Titelwahl (während des Abspiels)	Mit den () / () Tastern der Fernbedienung können Sie zum nächsten bzw. vorangegangenen Titel der Disk wechseln. Ein Titel kann auch direkt durch Eingabe seiner Titelnummer über die Zehnertastatur der Fernbedienung angewählt werden.
Pause (während des Abspiels)	Ein Druck auf den 📕 / 🕩 Taster hält das Abspiel an. Durch Antippen des 📕 / 🕩 Tasters wird das Abspiel fortgesetzt.
Suchlauf (während des Abspiels)	Mit den (I) Tastern der Fernbedienung wird der Suchlauf rückwärts bzw. vorwärts gestartet. Durch mehrfaches Antippen dieser Taster kann die Suchlaufgeschwindigkeit variiert werden. Der Suchlauf wird durch einen Druck auf den () Taster beendet.
	Enthält die abgespielte CD Textinformationen (CD-Text), so wird dieser auf dem angeschlossenen Bildschirm dargestellt.

Sonderfunktionen			
Wiederholfunktion	Der Taster (5) der Fe um. Drücken Sie den Ta Wiederholmodus erscheint.	rnbedienung schaltet die Wi aster ggf. mehrfach, bis in	ederholfunktion des <i>Caruso</i> n Display der gewünschte
	Je nach Diskformat stener	n die folgenden wiedernoin	nodi zur vertugung:
	Anzeige	Funktion	Diskformat
	Wdh Kap Wdh Ttl Wdh Trk Wdh Ord Wdh Einz Wdh Alla	Kapitelwiederholung Titelwiederholung Trackwiederholung Ordnerwiederholung Titelabspiel (einmal)	DVD DVD CD, MP3 MP3 MP3 DVD CD (S)VCD
	OFF (keine Anzeige)	Normalabspiel - keine Wiederholung	лур, ср, (S)уср
Untertitelsprache (nur bei DVD)	Mit dem E Tast Untertitelsprache wählen b	er können Sie währen ozw. die Untertitel ein- und	d der Wiedergabe die ausschalten.
Tonspur (nur bei DVD)	Durch kurzes Antippen des den auf der Disk vorhande	s 🗐 Tasters kann währ nen Tonspuren umgeschalte	rend des Abspiels zwischen et werden.
Kamerawinkel (nur bei DVD)	Stehen für eine Sequenz wird dies durch ein Kamer	einer DVD mehrere Kamer a-Symbol auf dem Bildschi	rawinkel zur Verfügung, so rm dargestellt.
	Durch ggf. mehrfaches zwischen den Kamerawin die Zifferntaster ist ebenfa	langes Drücken des C keln umgeschaltet werden. Ils möglich.	Tasters kann dann Eine direkte Anwahl über

	MP3 / JPEG / Picture CD abspielen
	Der <i>Carruse</i> kann MP3 Musikdisks und JPEG sowie Picture Disks wiedergeben Die Bedienung dieser Disks erfolgt normalerweise über den optionalen TV Video Monitor. Eine eingeschränkt Bedienung von MP3 CDs ist auch ohne TV Video Monitor möglich (s. MP3 Wiedergabe ohne Bildschirm)
JPEG / PICTURE CD	Nach Einlegen der JPEG / Picture CD wird auf dem Display / Monitor di Menüstruktur der CD dargestellt.
	Durch Betätigen der () / Taster der Fernbedienung kann ei Verzeichnis ausgewählt und mit dem ox -Taster der Fernbedienun geöffnet werden. Das gewünschte Bild kann dann mit Hilfe der -Taster angewählt werden.
	Sobald ein Bild selektiert wurde (gelb markiert), wird dieses als Vorschau i Menü eingeblendet. Nach Bestätigung durch den Corr -Taster wird die Diashow im Vollbi
	Modus gestartet und bis zum Ende des Verzeichnisses fortgesetzt. Di Wiedergabe kann jederzeit durch den H / I -Taster unterbroche
	Um auch Menüs mit zahlreichen Einträgen komfortabel navigieren zu könner kann mit einem langen Druck auf dem or -Taster 4 Verzeichnisse / Tit vorwärts gesprungen werden.
	Weiterhin kann die gewünschte Album- / Titelnummer auch direkt über di Zifferntaster der Fernbedienung eingegeben werden.
	Funktionen während der Wiedergabe:
	 Durch Betätigen der / -Taster wird das angezeigte Bild um di Längs- bzw. Querachse gespiegelt.
	 Mit den / -Tastern kann das Bild rechts bzw. links herur rotiert werden.
	 Ein langer Druck auf den ok Taster führt zur Anzeige des nächste Bildes.
MP3 CD	Nach Einlegen der MP3 CD wird auf dem Bildschirm die Menüstruktur der C dargestellt.
	Durch Betätigen der A / Tortaster kann ein Albumverzeichn ausgewählt und mit dem rater -Taster geöffnet werden. Der gewünschte Tit kann dann mit Hilfe der A / Tortaster angewählt werden. Nach Bestätigung durch den rater beginnt die Wiedergabe de selektierten Titels und wird bis zum Ende des Verzeichnisses fortgesetzt. Di
	Wiedergabe kann jederzeit durch den H / H -Taster unterbroche
	Um auch Menüs mit zahlreichen Einträgen komfortabel navigieren zu könner kann mit einem Druck auf den (MA) / (MA)-Taster 4 Verzeichnisse / Tito vorwärts / rückwärts gesprungen werden.
	 Funktionen während der Wiedergabe: Durch Betätigen der / -Taster kann ein Titel selektiert werde (gelbe Markierung), bei dem die Wiedergabe nach Drücken des Tasters fortgesetzt wird. Dabei bleibt der aktuell abgespielte Titel durch ein weiße Markierung erkennbar.
	 Durch einen langen Druck auf den <a>C Taster wird die Wiedergabe be dem nachfolgenden Titel fortgesetzt.
	 Mit den (/ >> -Tastern wird der schnelle Vor-/ bzw. Rücklau gestartet. Durch Antippen des -Tasters kann jederzeit wieder in de normalen Wiedergabemodus gewechselt werden.
MP3 Wiedergabe ohne Bildschirm	MP3 CDs können auch ohne Bildschirm wiedergegeben werden. Dazu muss in DVD Player Setup-Menü im Menü 'Vorzugseinstellungen' unter dem Punl MP3/JPEG-NAV die Einstellung 'ohne Menü' gewählt werden (siehe Kapite 'DVD Player Setup-Menü, Vorzugseinstellungen').

Abspielbare Formate		Der <i>Caruso</i> kanr	n Disks der folgenden Formate abspielen:
		Audioformate CD-Audio MP-3 CD	(CDDA, CD-R, CD-RW) (für MP3 - s. Info-Box unten)
		Videoformate DVD-Video Video CD JPEG Picture Cl	(DVD, DVD-R, DVD-RW) (VCD, S-VCD) D
	()	Anforderung	en an MP3 Disks
		Es gibt eine V sich bei der Formatangaber Umständen nic der Wiedergabe sammengetrage das Gerät die M	ielzahl von unterschiedlichen MP3 Formaten. Bitte halten Sie Erstellung einer MP3 Disk an die unten gegebenen n. Bei Abweichungen von diesen Angaben wird die Disk unter ht abgespielt oder es können Verzerrungen und Aussetzer bei e auftreten. Wegen der großen Anzahl von auf der MP3-CD zu- enen Musiktiteln kann es mehr als 10 Sekunden dauern, bis IP3-CD gelesen hat.
		Bei Multi-Sessio	on-Disks wird nur die erste 'Session' unterstützt.
		Folgende Forma • CDs nach ISO • max. 30 Zeich • max. Dateivers • max. ALB-Zah • unterstützt VB • unterstützte Sa • unterstützte Bi	ate werden unterstützt: 9660-Formate en schachtelung 8 Ebenen I 32 R-Bitrate amplingfrequenzen für MP3-CD: 32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz traten der MP3-CD: 32, 64, 96, 128, 192, 256, 320 (kbps)
		Folgende Forma • Dateien wie *.V • Dateinamen m • Disks, bei de Session Close • Disks, die im L • Dateien, die IE	ate werden <u>nicht</u> unterstützt: WMA, *.AAC, *.DLF, *.M3U, *.PLS hit chinesischen Schriftzeichen nen die Aufnahmesession nicht abgeschlossen wurde (Non d) JDF-Format bespielt wurden 03V2 Tags enthalten
Kompatibilität mit bespielbaren Medien		Der <i>Canuse</i> ka (CD/RW, DVD allgemeinen Sta Auf Grund der Disk-Recorder Kompatibilitätso	ann bespielbare (CD-R, DVD-R) und wiederbeschreibbare RW) Disks abspielen (s. Technische Daten), die dem ndard für CD-Audio bzw. DVD-Video entsprechen. unübersehbar großen Menge unterschiedlicher Disk-Rohlinge, (Brenner) und Brennsoftware kann eine allgemeine parantie nicht gegeben werden.

Kompatibilitätsgarantie nicht gegeben werden. Falls Kompatibilitätsprobleme auftreten, empfehlen wir andere Disk-Rohlinge, einen anderen Brenner und / oder eine andere Software zu verwenden.

Setup-Menü (DVD-Playerkonfiguration)

Ist kein TV / Monitor vorhanden, brauchen keine Einstellungen im DVD Player **()** Setup-Menü vorgenommen werden. Der DVD Player im Caruso muss auf die Eigenschaften Ihres TV-Gerätes und DVD Player Setup-Menü Ihre Nutzungsgewohnheiten angepasst werden. Die notwendigen Einstellungen sind in einem 'DVD Player Setup-Menü' zusammengefasst, das auf Ihrem Bildschirm dargestellt wird. Die im Player Setup-Menü zusammengefassten Einstellungen brauchen in der Regel nur einmal bei der Installation des Gerätes durchgeführt werden. Um die richtigen Einstellwerte zu ermitteln, sollten Sie auch die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes zur Hand haben. Das Player Setup-Menü untergliedert sich in die Untermenüs: ALLGEMEINES SETUP MENU Hier werden allgemeine Geräteeinstellungen wie die Bildschirmsprache usw. vorgenommen. AUDIO-SETUP-MENU In diesem Untermenü stellen Sie die Audio-Eigenschaft des Nachtmodus ein. VIDEO-SETUP Hier nehmen Sie die Bildeinstellungen wie z. B. das Bildschirmformat (Normal 4:3 / Breitbild 16:9) usw. vor. VORZUGSEINSTELLUNGEN Hier können Sie Ihre persönlichen Vorzugseinstellungen wie bevorzugte Sprache für Tonwiedergabe, Kindersicherung usw. einstellen. Das 'Vorzugseinstellungen'-Untermenü kann nur bei gestoppter Disk **(i)** aufgerufen werden. Einen Überblick über das Player Setup-Menü gibt die Menü-Übersicht auf der folgenden Seite. Die Einstellmöglichkeiten der einzelnen Menüs sind in den darauf folgen Abschnitten näher erläutert. Stellen Sie sicher, dass der Disk-Player als Hörquelle gewählt, Ihr TV-Gerät Bedienung des eingeschaltet ist und dass der Bildeingang (AV Eingang) für den Caruse SETUP-Menüs geschaltet ist. Das Player Setup-Menü wird über einen langen Tastendruck des (SRC) Tasters geöffnet. Halten Sie diesen Taster bitte so lange gedrückt, bis das Player Setup-Menü auf Ihrem Bildschirm erscheint. Das Gerätedisplay am Caruso zeigt während das Menü geöffnet ist 'DISC SETUP'. Sie können nun in diesem Menü mit den Cursortastern navigieren und Ihre Einstellungen vornehmen. Wenn Sie eine bestimmte Auswahl getroffen haben, so bestätigen Sie diese mit dem (or Taster. Die Einstellung wird damit übernommen und gespeichert. Nach dem Öffnen des Menüs befinden Sie sich zunächst in der obersten Zeile des Bildschirmmenüs. Wählen Sie hier zunächst mit den Tastern (► das gewünschte Untermenü (ALLGEMEIN / AUDIO / VIDEO / VORZUGSEINST.). Öffnen Sie das betreffende Untermenü durch einen Druck auf den 💌 Taster. Mit den 💌 / 🚺 Tastern können Sie nun einen Menüpunkt ansteuern. Um die Einstellung eines Menüpunktes zu verändern, drücken Sie den Taster und wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den (▼) / (▲ Tastern aus. Durch Drücken des OK Tasters wird die Auswahl bestätigt und die Einstellung übernommen. Der **T**aster führt Sie zurück zur jeweils nächsthöheren Menüebene. SETUP-Menü beenden

Um das SETUP Menü zu verlassen, drücken Sie den mehrfach, bis Sie sich wieder in der obersten Menüzeile befinden. Hier wählen Sie nun den Punkt 'SETUP Menü Ende' und bestätigen Sie diesen mit ().



Allgemeines Setup-Menü

	Einstellmöglichkeiten
DISK-SPERRE PROGRAMM OSD SPRACHE BILDS.SCHONER	SPERRENFREIGEBENEINGABEENGLISHDEUTSCHweitere SprachenEINAUS
Disk-Sperre	Nicht alle Disks werden vom Hersteller bzgl. ihrer Eignung für Jugendliche eingestuft oder codiert. Sie können das Abspielen einer spezifischen DVD durch Sperren verhindern oder die DVD freigeben, ohne Rücksicht auf ihre Einstufung. Nachdem Sie eine Disk gesperrt haben, werden Sie vor jedem Abspiel aufgefordert, Ihr Passwort (PIN) einzugeben. Ohne Passwort wird das Abspiel verweigert.
	U Zur Festlegung eines Passwortes s. Kap. 'Vorzugseinstellungen / Passwort'.
Programm	Sie können den Inhalt der Disk in der von Ihnen gewünschten Reihenfolge abspielen, indem die Reihenfolge der abzuspielenden Titel programmiert wird. Unter diesem Menüpunkt können Sie für die eingelegte Disk ein eigenes Abspielprogramm erstellen. Sie können unter dem Punkt 'Eingabe' die gewünschten Titel in der gewünschten Reihenfolge programmieren. Es können bis zu 20 Titel
OSD Sprache	In diesem Menüpunkt legen Sie die Sprache für das Player Setup-Menü des Disk-Players fest.
Bildschirm-Schoner	Der Bildschirmschoner hilft zu verhindern, dass Ihr TV-Bildschirm Schaden nimmt. Ist der Bildschirmschoner eingeschaltet, so wird der Fernsehbildschirm nach einiger Zeit abgeschaltet, wenn die Wiedergabe eingestellt oder unterbrochen wird.

Audio-Setup-Menü

E

	Einstellmöglichkeiten	
NACHTMODUS	EIN AUS	
Nachtmodus	Wenn der Nachtmodus eingeschaltet ist, erfolgt die Tonwiedergabe mit verringerter Dynamik.	
	Laute Passagen werden dann leiser wiedergegeben. Der 'Nachtmodus' eignet sich ganz besonders dann, wenn Mitbewohner oder Nachbarn nicht durch laute Filmeffekte gestört werden sollen.	

Video-Setup

	Einstellmöglichkeiten
TV-TYP TV-BILDSCHIRM PROGRESSIVE BILDEINSTELLUNG	PALMULTINTSC4:3 PAN SCAN4:3 LETTERBOX16:9EINAUSSTANDARDHELLWEICHPERSÖNLICH
ТV-Тур	Dieses Menü enthält die Optionen für die Auswahl der Fernsehnorm, die passend zu Ihrem Monitor / Display eingestellt werden muss.
PAL	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Bildausgabe auf einem PAL Fernsehgerät erfolgen soll. DVDs im NTSC Format werden bei dieser Einstellung vom Caruso in das PAL Format konvertiert.
Multi	Bei dieser Einstellung führt der <i>Caruso</i> keine Formatwandlung durch. PAL DVDs werden in PAL, NTSC DVDs in NTSC ausgegeben. Diese Einstellung sollte nur dann gewählt werden, wenn ein Multinorm- Fernsehgerät angeschlossen ist, das selbst automatisch zwischen PAL- und NTSC- Betrieb umschaltet.
NTSC	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Bildausgabe auf einem NTSC Fernsehgerät erfolgen soll. DVDs im PAL Format werden bei dieser Einstellung vom <i>Caruso</i> in das NTSC Format konvertiert.
TV-Bildschirm	 In diesem Menü stellen Sie die Bildausgabe des <i>Conne</i> auf die Geometrie Ihres TV-Gerätes ein. Anmerkung: Das von Ihnen gewählte Format muss auf der Disk verfügbar sein. Ist dies nicht der Fall, haben die Bildformat-Einstellungen keinen Einfluss auf das Bild während der Wiedergabe. 4:3 Pan Scan Für eine Wiedergabe in voller Bildschirmhöhe, bei welcher bei Breitbildfilme das Zentrum des Geschehens formatfüllend auf 4:3 Fernsehgeräten ausgegeben wird. Weniger wichtige Bereiche des Bildes werden beschnitten. Pan Scan wird nur von wenigen DVDs unterstützt. Pan Scan wird nur von wenigen DVDs unterstützt. Für eine 'Breitbild'-Wiedergabe mit schwarzen Balken am oberen und unteren Bildschirmrand. Bei dieser Einstellung wird der gesamte Bildinhalt der DVD wiedergegeben. Wir empfehlen diese Einstellung bei 4:3 Fernsehern. 16:9 (Breitbild) Für eine Wiedergabe auf einem Breitbild-Fernsehgerät (16:9 Format).

Progressive

Im Progressive Scan-Modus werden aus den auf der DVD gespeicherten 'Halbbildern' sogenannte Vollbilder errechnet und dadurch das Bildflimmern reduziert. Mit Monitoren / Displays, die progressive Bilder wiedergeben können, kann sich so eine verbesserte Bildwiedergabe ergeben. Progressive Bilder werden als YUV Komponentensignal ausgeben. Der *Caruso* muss daher an den YUV-Eingang Ihres Monitors / Displays angeschlossen werden, um Progressive Scan zu nutzen.



Bevor Sie Progressive Scan aktivieren, vergewissern Sie sich bitte, ob Ihr Videomonitor / TV-Gerät dafür geeignet ist (ggf. In der Bedienungsanleitung nachsehen)!

lst der Monitor nicht für Progressive Scan geeignet, kommt es zu Bildstörungen oder die Bildwiedergabe setzt komplett aus. Schalten Sie bei Störungen bitte **sofort** wieder zurück auf Normalbetrieb.

Aus

Deaktiviert die Progressive Scan-Funktion.

Ein

Aktiviert die Progressive Scan-Funktion.

Bildeinstellung

Im Menü Bildeinstellung können Sie die Bildwiedergabe Ihren persönlichen Vorlieben anpassen.

Sie können eine der vordefinierten Bildeinstellungen wählen oder legen Sie unter dem Menüpunkt 'Persönlich' ihre Vorzugseinstellungen für Helligkeit, Kontrast, etc. selbst fest.

Vorzugseinstellungen

	Einstellmöglichkeiten
AUDIO UNTERTITEL DISK-MENÜ KI.SICHERUNG PBC MP3/JPEG-NAV PASSWORT GRUNDEINSTELL.	ENGLISHDEUTSCHweitere SprachenENGLISHDEUTSCHweitere SprachenENGLISHDEUTSCHweitere Sprachen1 KINDSICH.2 O.ALTERSB.7 N.FREI U.18EINAUSOHNE MENÜMIT MENÜÄNDERNKUCKSTELLEN
Audio Untertitel Disk-Menü	Sie können die von Ihnen bevorzugte Menü- oder Synchronsprache in den Untermenüs Audio, Untertitel und Disk-Menü wählen. Wenn die gewählte Sprache nicht auf der Disk verfügbar ist, wird stattdessen die Grundsprache der Disk benutzt.
Ki.Sicherung	 Einige DVDs haben unter Umständen eine Kindersicherungsstufe, die der gesamten Disk oder bestimmten Szenen auf der Disk zugeordnet ist. Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Festlegung einer Wiedergabe-Einschränkungsstufe. Die Einstufung erfolgt von 1 bis 8 und sind landesspezifisch. Sie können das Abspielen bestimmter, für Ihre Kinder ungeeigneter Disks verhindern oder bei Disks mit alternativen Szenen diese Alternativen abspielen lassen. Selbst aufgenommene, VCD-, SVCD- oder CD-Disks sind nicht mit einer Bewertung versehen. Dies trifft auch auf die meisten illegalen DVD-Disks zu. Einige DVDs sind nicht mit einer Einstufung versehen, obwohl die Filmeinstufung auf der Disk-Hülle aufgedruckt ist. Die Einstufungsfunktion funktioniert bei derartigen Disks nicht.
PBC	Die Wiedergabekontrollfunktion (nur bei VCD 2.0) kann auf 'Ein' oder 'AUS' gestellt werden. Wenn 'Ein' gewählt wurde, wird das Diskmenü (falls auf der Disk verfügbar) auf dem Fernseher angezeigt.
MP3 / JPEG Nav.	Ist der Punkt 'mit Menü' ausgewählt, erfolgt die Navigation einer MP3 / JPEG über ein Menübild. Ohne Bildschirm können MP3-CDs über eine stark vereinfachte Navigation bedient werden. Dabei werden alle auf der CD vorhandenen Titel in einer Gesamtliste zusammengefasst. Nach dem Einlegen der Disk können Sie die Titel aus dieser Liste mit den Me / Me - Tastern anwählen.
Passwort	Unter diesem Menüpunkt könne Sie das sechsstellige Passwort ändern. Das standardmäßige Passwort lautet: <u>136 900</u> Benutzen Sie die nummerische Tastatur zur Eingabe Ihres 6-stelligen Codes. Danach geben Sie den neuen Code ein und bestätigen ihn durch nochmalige Eingabe. Das neue Passwort ist nun gültig. Bitte merken Sie sich das neue Passwort gut, da Sie dieses von nun an für alle Zugangsfunktionen benötigen. Wenn Sie Ihr altes Passwort vergessen haben, geben Sie '136900' ein.
Grundeinstell.	Beim Auswählen des Menüpunktes 'Rückstellen' der Grundeinstellungen werden alle Einstellungen mit Ausnahme Ihres Kindersicherung-Passwortes auf die werksseitigen Einstellungen zurückgesetzt.

Allgemeines zum Streaming Client

Auswahllisten

Bedienung des Streaming Client

Der T+A Caruso beinhaltet einen sogenannten 'Streaming Client'. Ein

Streaming Client ist eine neue Klasse von Abspielgeräten für Medieninhalte. Er ermöglicht das Abspielen von Musik, die auf verschiedenartigsten Quellen gespeichert ist. Diese Quellen wie z. B. Mediaserver oder eine USB-Festplatte können direkt mit dem *Caruso* verbunden sein, sie können aber auch tausende

Kilometer entfernt sein (z. B. Internetradiosender). Auf solche entfernten Quellen kann der Streaming Client über ein Heimnetzwerk und Internet zugreifen. Die Netzwerkkonfiguration ist im Kapitel 'Netzwerkkonfiguration' erläutert. Auf folgende Quellen kann mit dem Streaming Client des Caruso zugegriffen werden. Lokale Quellen Entfernte Quellen (über Heimnetzwerk bzw. Internet) (direkt angeschlossen) USB Speichersticks und Internetradio **USB** Festplatten NAS Server (mit UPnP-AV Server) PC (mit UPnP-AV Server) Die Formate für Medieninhalte, die der Caruso wiedergeben kann, sind sehr vielfältig und reichen von komprimierten Formaten wie MP3, WMA, AAC und OGG Vorbis bis hin zu hochwertigen, unkomprimierten und durchaus audiophilen Datenformaten wie FLAC und WAV. Eine genaue Auflistung aller möglichen Daten- und Playlistenformate ist in den technischen Daten im Anhang dieser Anleitung gegeben. Da bei Zugriff auf elektronische Speichermedien praktisch keine Lese- und Datenfehler auftreten, ist die mögliche Wiedergabequalität sogar höher als bei CD. Das Qualitätsniveau kann sogar durchaus das von SACD und DVD-Audio übertreffen. Die Auswahl der abzuspielenden Musikinhalte geschieht über Auswahllisten. Die Bedienung dieser Listen erfolgt mit den Navigationstastern (Cursor-Taster) der Fernbedienung oder an der Gerätefront. Alle Inhalte sind über das Hauptmenü erreichbar. Insbesondere beim Internet Radio gibt es sehr viele Stationen, die zu einer langen Suche bzw. Navigation führen. Es empfiehlt sich daher, die gerne gehörten Sender in einer Favoritenliste abzulegen und sind so über diese Liste schnell und ohne langes Suchen erreichbar. Die Medieninhalte können nach unterschiedlichen Gesichtspunkten aufgelistet werden - Internetradiostationen z. B. nach Herkunftsland, Genre oder alpha-

1

Die genaue Form der Listendarstellung und die Aufbereitung der Inhalte hängen zum großen Teil auch von den Fähigkeiten des Servers ab. Nicht mit allen Servern oder Medien können daher alle Fähigkeiten des *Canuso* voll genutzt werden. Es kann daher sein, dass in manchen Fällen nicht alle in dieser Anleitung dargestellten Funktionen nutzbar sind.

betisch, Musik von Medienservern z. B. nach Künstler, Album, Titel, Genre usw.

Zugriff auf Medieninhalte über das Hauptmenü (Home-Menü)

Hauptmenü (Home-Menü)	Nachdem Sie mit dem sc Taster an der Front oder der Fernbedienung (kurz antippen, ggf. mehrfach) die Streaming Client Funktion aufgerufen haben, erscheint auf dem Gerätedisplay eine Liste mit den angeschlossenen oder über Netzwerk erreichbaren Geräten und der Favoriten-Ordner, z. B.:
	 USB Internet Radio UPnP-AV Server (Media-Server) im lokalen Netzwerk *) Favoriten
	 ☑ USB ☑ Internet Radio ☑ UPNP Server ☑ Favoriten (1/4) <
	 Um auf Medieninhalte zuzugreifen, die auf PC's oder NAS Speichern im Netzwerk abgelegt sind, muss auf PC /NAS eine UPnP-AV Serversoftware installiert sein, die die Medien im Netzwerk verfügbar macht.
Auswählen und Abspielen von Medieninhalten	Sie können nun mit den 🔺 / 🔻 Tastern ein Gerät oder einen Dienst auswählen. Der ausgewählte Listenpunkt wird vergrößert dargestellt und kann mit dem ►/ 💌 Taster aufgerufen werden.
	Der Inhalt des Gerätes wird nun auf dem Gerät in Form einer Liste dargestellt. Hinter den einzelnen Listeneinträgen ist jeweils entweder ein Ordnersymbol () oder ein Notensymbol () argestellt.
	Die einzelnen Listenpunkte können Sie nun wieder mit den 🔺 / 🔻 Tastern ansteuern und mit dem 🕨 / 🖝 - Taster öffnen.
	Handelt es sich bei dem geöffneten Listeneintrag um einen Ordner, so wird Ihnen der Ordnerinhalt dargestellt und Sie können in diesem Ordner nun weiternavigieren.
	Bei Einträgen mit einem Notensymbol handelt es sich um abspielbare Inhalte (Musikstücke, Playlisten, Radiosender etc.). Wenn Sie solch einen Eintrag öffnen, wird sein Inhalt abgespielt.
	Welche Listen und Musiktitel Sie nach dem Auswählen eines Gerätes sehen können, hängt von dem Gerät und den übermittelten Daten ab.
Alpha-Search (Buchstaben-Suchfunktion)	Während der Navigation in Listen können Sie durch Drücken des Tasters die Buchstaben-Suchfunktion des <i>Canuso</i> aufrufen. Im Display erscheint die Meldung 'Suche _'. Geben Sie während der Anzeige einen Buchstaben über die Zifferntaster der Fernbedienung ein. Die den Zifferntastern zugeordneten Buchstaben sind unter den Tastern angegeben. Um einen bestimmten Buchstaben zu erreichen, tippen Sie den entsprechenden Taster so oft an, bis der Buchstabe im Display erscheint. Wenn Sie einen weiteren Buchstaben eingeben möchten, müssen Sie nach der Eingabe des ersten Buchstaben kurz warten, bis das Cursor-Symbol erscheint. Es können maximal fünf Buchstaben und/oder Ziffern eingegeben werden. Wenn keine weitere Eingabe erfolgt oder der or Taster gedrückt wird, springt der <i>Canuso</i> nach kurzer Zeit zum ersten Eintrag der Liste, der mit den eingegebenen Buchstaben beginnt. Ist der gesuchte Eintrag nicht vorhanden, springt die Suche zu dem Eintrag der dem Gesuchten am nächsten ist. Die Suchfunktion lässt sich durch antippen des
Wiederhol- Funktionen wählen	Mehrfaches kurzes Antippen schaltet die Wiederholfunktionen zyklisch durch:
()	→ Wdh Trk (\bigcirc 1), → Wdh (\bigcirc), → Normal
	Wdh Trk Es wird das aktuelle Stück wiederholt Wdh. Es werden alle Stücke des aktuellen Verzeichnisses / der aktuellen Playliste wiederholt Normal Wiederholfunktion ausgeschaltet
	Lange drucken: <i>Mix</i> -Mode (Shuffle) ein-/ausschalten Danach mehrfaches kurzes Antippen schaltet die Wiederholfunktionen zyklisch durch:
	→ Mix (×, → Wdh Trk (1), → Wdh Mix (2 ×) Beim Mix Mode werden die Stücke in zufälliger Reihenfolge gespielt.

	Zugriff auf Medieninhalte über die Favoritenliste
Die Favoritenliste	In der Favoritenliste können Sie Ihre Lieblingsinternetradiostationen und die Pfade zu Ihren Lieblingsmusiktitel abspeichern. Sie können dann später sehr schnell über den Eintrag 'Favoriten' im Home-Menü auf diese Stationen und Titel zugreifen.
Hinzufügen von Favoriten zur Liste	Wenn Ihnen eine gerade gehörte Internet-Radiostation gefällt, drücken Sie einfach den () Taster. Die Station wird dadurch in die Favoritenliste aufgenommen.
	Prinzipiell können auch Stücke auf einem NAS-Server oder einer USB-Platte zu den Favoriten hinzugefügt werden. Dies empfiehlt sich aber nur, wenn der Inhalt dieses Speichers jederzeit verfügbar ist (festangeschlossene USB- Platte).
Aufrufen von Favoriten	Öffnen Sie die Favoritenliste mit dem
Löschen von Favoriten	Einträge werden aus der Favoritenliste entfernt, indem Sie zuerst den zu löschenden Eintrag mit den A / Tastern in der Favoritenliste auswählen und dann den roten R Taster für einige Sekunden gedrückt halten.
	Achtung! Löschen Sie die Pfade zu Dateien auf USB-Platten oder UPnP-AV Servern aus der Favoritenliste mit dem () Taster, bevor Sie Dateien löschen oder ver- schieben.

Verwendung von Presets

Presetfunktion	Sie können Internet-Radiostationen wie vom UKW Radio gewohnt als Preset abspeichern und diese Station später dann über die Zifferntaster der F100 / FM100 direkt abrufen.
Speichern eines <i>Presets</i>	 Wählen Sie zunächst eine Internet-Radiostation (z. B. über das Home-Menü / Internet Radio) aus. Wenn Sie die Station hören, drücken Sie den Taster, gefolgt von einer Ziffer unter dieser Nummer gespeichert. Es können insgesamt 10 Presets unter den Ziffern bis ge- speichert werden.
Abrufen eines <i>Presets</i>	 Tippen Sie auf einen der Zifferntaster • bis •. Der zugehörige Preset wird eingestellt und nach kurzer Zeit hörbar. Presets sind besonders geeignet, wenn Stationen ohne Sicht auf das Display aufgerufen werden sollen (z. B. bei Bedienung aus einem Nebenraum oder bei Bedienung über eine Haussteuerung).
Hinzufügen von Internet- Radiostationen	Die Listen der Internet Radiostationen, die Ihnen der <i>Caruso</i> anzeigt, sind zwar sehr umfangreich und komplett, da aber ständig neue Stationen hinzukommen, kann es vorkommen, dass eine von Ihnen bevorzugte Station (noch) nicht in den Auswahl-Listen enthalten ist. In diesem Falle können Sie die Stationen über den vTuner Dienst hinzufügen (s. auch Kapitel 'vTuner Premium Dienst'). Die hinzugefügte Station ist dann aus dem Hauptmenü Ihres <i>Caruso</i> unter dem Punkt Internet Radio / Hinzugefügte Radiostationen erreichbar.

Bedienung des iPod

Mit der im Gerätedeckel integrierten iPod-Docking Station können Sie einen iPod an den *Caruse* anschließen und diesen in seinen Grundfunktionen über die Taster der Fernbedienung bzw. der Front bedienen. Während des iPod Betriebs gibt das Display des iPod nähere Informationen zum gespielten Titel und dem Betriebszustand des iPod.

Wenn der iPod in das Dock eingesteckt ist, wird sein Akku automatisch aufgeladen.

Wahl des iPod als Quelle	Setzen Sie Ihren iPod in die iPod Docking Station ein und wählen Sie mit dem scl Taster der Fernbedienung oder der Front (ggf. mehrfach antippen) den iPod als Quelle aus.
	Auf dem Gerätedisplay erscheint nun der iPod als Quelle angezeigt.
Der iPod als Audioquelle	Informationen zum gespielten Musikstück werden auf dem iPod Display dargestellt. Für eine gute Lesbarkeit empfiehlt es sich, die Displaybeleuchtung am iPod dauerhaft einzuschalten.
	Die Bedienung und das Verhalten des iPod wird durch den eingesteckten iPod selbst bestimmt. In der Regel haben die Taster des <i>Caruso</i> bzw. der Fernbedienung F100 / FM100 folgende Funktionen:
Abspiel starten und pausieren	Mit dem (I) / (II) Taster der Fernbedienung / an der Front kann die iPod Wiedergabe gestartet und angehalten werden (PLAY / PAUSE Funktion).
Abspiel stoppen	Ein Druck auf die 🔳 stoppt die iPod Wiedergabe und entlädt die Playliste.
Trackwechsel	Bei einem kurzen Antippen der (IMA) / (IMA) Taster während der Wiedergabe springt der iPod zum nächsten bzw. vorhergehenden Musikstück innerhalb der laufenden Playliste.
Suchen einer Passage	Mit den () /) Tasten der Fernbedienung können Sie eine Passage innerhalb des laufenden Musikstückes suchen (schnelle Vor- / Rücklauf)
Wiederhol- Funktionen wählen	Kurzes Antippen des 5 Tasters der Fernbedienung schaltet die verschiedenen Wiederholfunktionen des iPod der Reihe nach durch: Icons auf dem iPod zeigen den akt. Modus an.
Shuffle- Funktionen wählen	Kurzes Antippen des rasters der Fernbedienung schaltet die Zufallsfunktionen des iPod der Reihe nach durch. Icons auf dem iPod zeigen den akt. Modus an.
Menünavigation	Zurück zum vorhergehenden Punkt Bestätigung der Eingabe Auswahl des vorhergehenden Punktes innerhalb einer Liste Auswahl des nächsten Punktes innerhalb einer Liste Bestätigungstaster bei Eingaben
Der iPod als Videoquelle	Grundsätzlich kann der <i>Carrus</i> nicht nur Musik- sondern auch Videoinhalte einiger iPod Modelle auf einem angeschlossenen Bildschirm darstellen. Die Bedienung kann dabei von Modell zu Modell etwas abweichen und möglicherweise werden nicht alle Videofunktionen unterstützt. Sollten sich nicht alle Videofunktionen Ihres iPod fernbedienen lassen oder eine Fernbedienung nur für die Audio-Funktionen möglich sein, empfehlen wir die Bedienung mit den Bedienelementen des iPod vorzunehmen.

iPod Dock

Einsetzen eines iPod-Adapters Das iPod Dock befindet sich im Deckel des *Caruto* und ist im Auslieferungszustand mit einer Abdeckplatte verschlossen. Um einen iPod anzuschließen entfernen Sie bitte die Abdeckplatte, indem Sie mit einem spitzen Gegenstand, z. B. Schraubendreher, die Abdeckplatte nach oben abziehen. Zum Ansetzen des Schraubendrehers ist die Platte mit einer Aussparung ausgestattet.

Setzen Sie nun den für Ihren iPod passenden Adapter vorsichtig mit der Vorderkante zuerst in die Vertiefung ein und lassen Sie ihn durch leichten Druck auf den hinteren Rand einrasten.

Sollten Sie keinen passenden Adapter für Ihren iPod besitzen, so kann dieser im iPod Store oder bei Ihrem Apple Händler bestellt werden.



Verwenden Sie bitte nur einen für Ihr iPod-Modell exakt passenden Adapter.

Bei einem nicht passenden (z. B. zu großen) Adapter wird der iPod nicht sicher in der Fassung arretiert und es besteht die Gefahr, dass der Stecksockel möglicherweise verbogen oder beschädigt wird

Adapterwechsel

Falls Sie einen montierten Adapter auswechseln möchten, können Sie den installierten Adapter wie in der Zeichnung dargestellt aus der Dock-Mulde heraus hebeln und durch einen neuen ersetzen.

Installation Inbetriebnahme Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel werden alle Dinge von grundsätzlicher Bedeutung für die Aufstellung und Inbetriebnahme beschrieben, die nicht für den täglichen Umgang mit dem Gerät relevant sind, die aber trotzdem vor dem ersten Gebrauch gelesen und beachtet werden sollten.

Anschlusselemente



5	A1 IN	Universeller analoger Stereo-Toneingang
6	A2 IN	Universeller analoger Stereo-Toneingang Falls ein Fernseher an den <i>Carruso</i> angeschlossen werden soll, verwenden Sie bitte diesen Eingang.
1	VIDEO OUT	Ausgangsbuchse zum Anschluss eines Video Monitors mit Composite (FBAS) Signaleingang.
8	COMPONENT	Componenten Video Ausgang zum Anschluss eines Video Monitors mit entsprechendem Componenten-Eingang. Der Ausgang kann Standard oder Progressive Videosignale liefern. Progressive Videosignale liefern die bessere Bildqualität. Der Monitor muss in diesem Fall für progressive Eingangssignale geeignet sein. Die Einstellung des Ausgangssignals auf Standard oder Progressive Signale erfolgt im Setupmenü des Disk-Players (siehe Kapitel 'DVD Player Setup Menü').
9	SUB	Ausgangsbuchse für einen aktiven Subwoofer. Der Anschluss eines Subwoofers ist optional. Falls ein Subwoofer angeschlossen wird, muss dieser im Lautsprechermenü (siehe Kapitel 'Systemeinstellungen, Lautsprecher') eingeschaltet werden. Ist kein Subwoofer vorhanden, so muss im Lautsprechermenü (siehe Kapitel 'Systemeinstellungen, Lautsprecher') unbedingt der Subwoofer deaktiviert werden (Einstellung 'ext. Subwoofer aus'). Wird der Subwoofer im Lautsprechermenü (siehe Kapitel 'Systemeinstellungen, Lautsprecher') nicht deaktiviert, so fehlen die tieffrequenten Schallanteile bei der Wiedergabe, sofern kein Subwoofer angeschlossen ist.
1	PRE OUT	 Anschluss für externe Aktivlautsprecher (z. B. T+A CH Active) T+A CH Active -Lautsprecher können vom Carruso automatisch eingeschaltet werden. Dazu ist der Carruso mit einer Trigger-Steuerspannung ausgerüstet. Diese muss im Lautsprechermenü (siehe Kapitel 'Systemeinstellungen, Lautsprecher') aktiviert werden. Andere hier angeschlossene Lautsprecher sollten über eine Automatikeinschaltung verfügen oder müssen von Hand ein- und ausgeschaltet werden.
1	T+A SCLINK	Buchse zum Anschluss von T+A Aktivlautsprechern der TALIS Serie oder von aktiven T+A Subwoofern mit SCLINK Eingangsbuchse. Die TALIS Lautsprecher und Subwoofer werden über Steuersignale des SCLINK automatisch ein- und ausgeschaltet. Über die SCLINK Buchse kann auch ein Software-Update des <i>Caruse</i> erfolgen.

Aufstellung und Verkabelung

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und heben Sie die Originalverpackung sorgfältig auf. Der Karton und das Verpackungsmaterial sind speziell für dieses Gerät konzipiert und bei späteren Transporten ein sicherer Behälter.

Bitte beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise dieser Anleitung.

War das Gerät größerer Kälte ausgesetzt (z. B. beim Transport), so ist mit der Inbetriebnahme zu warten, bis sich das Gerät auf Raumtemperatur aufgewärmt hat und das Kondenswasser restlos verdunstet ist.

Vor der Aufstellung des Gerätes auf empfindlichen Flächen sollte ggf. an einer nicht sichtbaren Stelle die Verträglichkeit des Lackes mit den Gerätefüßen überprüft werden.



Die Standfläche und der Untergrund, auf dem hochwertige HiFi-Geräte aufgestellt werden, haben einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die erreichbare Klangqualität. Die Standfläche sollte möglichst schwer, stabil, hart und eben sein. Es sollten sich keine losen Gegenstände auf der Standfläche befinden, die zu Klapper- oder Resonanzgeräuschen führen könnten.

Die Aufstellung darf nur an einem gut belüfteten, trockenen Ort erfolgen, wobei direkte Sonneneinstrahlung und die Nähe von Heizkörpern zu vermeiden sind.

Das Gerät darf nicht in der Nähe von wärmeproduzierenden, wärmeempfindlichen oder leicht brennbaren Gegenständen bzw. Geräten aufgestellt werden.

Sorgen Sie beim Einbau in Regale oder Schränke deshalb unbedingt für ausreichende Luftzufuhr und sorgen Sie dafür, dass die Wärme des Gerätes abgeführt werden kann. Ein Wärmestau beeinträchtigt die Lebensdauer des Gerätes und ist eine Gefahrenquelle. Über dem Deckel des Gerätes muss ein Freiraum zur Wärmeabfuhr bleiben. Es dürfen keine wärmeisolierenden Gegenstände (z. B. Decken oder andere Geräte mit ebener Bodenplatte ohne Standfüße) direkt auf das Gehäuse gestellt werden.

Verlegen Sie Netz- oder Lautsprecherkabel sowie die Fernbedienungs-Kabel möglichst entfernt von Ton- und Antennenleitungen und keinesfalls über oder unter dem Gerät.

Das Anschlussschema des Gerätes ist im 'Anhang A' dargestellt.

(i) Hinweise zum Anschluss:

/i\

- Stecken Sie alle Stecker fest in die Buchsen ein. Lockere Steckverbindungen können Brummen oder andere Störgeräusche verursachen.
- Verbinden Sie die Eingangsbuchsen mit den gleichnamigen Ausgangsbuchsen der Quellgeräte, also 'R' mit 'R' und 'L' mit 'L'. Bei umgekehrtem Anschluss sind die Stereokanäle vertauscht.
- Das Gerät ist für den Betrieb an einer Schutzleitersteckdose vorgesehen. Schließen Sie ihn bitte mit dem beiliegendem Netzkabel an eine entsprechende, vorschriftsmäßig geerdete Steckdose an. Zur Erreichung des maximalen Störabstandes sollte der Netzstecker so in die Netzsteckdose gesteckt werden, dass die Phase an dem Kontakt der Netzeingangsbuchse angeschlossen wird, der mit einem Punkt (●) gekennzeichnet ist. Die Phase der Netzsteckdose kann mit einem dafür geeigneten Messgerät ermittelt werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Wir empfehlen die Verwendung der konfektionierten **T+A**–Netzkabel **'POWER LINE'** in Kombination mit der Netzsteckdosenleiste **'POWER BAR'**, die mit Phasenindikator ausgestattet ist.

Nachdem die Anlage vollständig verkabelt ist, stellen Sie bitte den Lautstärkeregler auf eine sehr geringe Lautstärke und schalten Sie die Anlage ein.

Das Display des *Caruso* sollte nun aufleuchten und das Gerät kann bedient werden.

Falls bei der Inbetriebnahme des Gerätes Probleme auftreten sollten, haben diese oftmals einfache Ursachen, die leicht zu beheben sind. Lesen Sie dazu das Kapitel **'Betriebsstörungen'** dieser Betriebsanleitung.

Lautsprecher- und Signalkabel	 Die verwendeten Lautsprecher- und Signalkabel haben einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die Wiedergabequalität der Gesamtanlage. T+A empfiehlt daher die Verwendung hochwertiger Kabel und Steckverbinder. In unserem Zubehörprogramm finden Sie eine Reihe exzellenter Kabel und Stecker, die in ihren Eigenschaften auf unsere Lautsprecher und Elektronikkomponenten abgestimmt sind und hervorragend mit diesen harmonieren. Für schwierige und beengte Aufstellungsbedingungen finden Sie im T+A Zubehör auch Kabel in Sonderlängen und Sonderstecker (z. B. in abgewinkelter Form), mit deren Hilfe sich fast jedes Anschluss- und Aufstellungsproblem lösen lässt.
Netzkabel und Netzfilter	Über die Netzstromversorgung gelangt nicht nur die notwendige Betriebsenergie zu Ihren Geräten, sondern oft auch Störungen von entfernten Geräten, Funk- und Computeranlagen. Um elektromagnetische Störungen von den Geräten fern zu halten, bietet unser Zubehörprogramm das speziell abgeschirmte Netzkabel 'POWER FOUR', das konfektionierte Netzkabel mit Mantelkernfiltern 'POWER LINE' und die Netzfilterleiste 'POWER BAR'. Mit diesem Zubehör kann die Wiedergabe- qualität unserer Geräte in vielen Fällen nochmals gesteigert werden. Zu allen Fragen rund um die Verkabelung berät Sie gern Ihr T+A Fachhändler kompetent, umfassend und unverbindlich. Gern senden wir Ihnen auch unser umfangreiches Informationsmaterial zu diesem Thema.
Batteriewechsel:	 Um die Abdeckung des Batteriefachs zu öffnen, lösen Sie die Arretierung durch Eindrücken und schieben die Abdeckung herunter. Legen Sie zwei neue Batterien vom Typ LR 03 (MICRO) gemäß der Kennzeichnung ins Batteriefach ein. Bitte achten Sie darauf, dass grundsätzlich immer alle Batterien erneuert werden. Achtung! Batterien dürfen nicht übermäßiger Wärme wie Sonnenschein, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden. Hinweis zur Entsorgung der gebrauchten Batterien: Gebrauchte Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden! Sie sind gemäß Batterieverordnung (BattVO) an den Verkäufer (Fachhandel) oder an die Stadt zurückzugeben, um sie einer schadlosen Verwertung oder Beseitigung zuzuführen. Die Städte stellen hierfür Sammelbehälter zur Verfügung und/oder nehmen Altbatterien an Sammelfahrzeugen an.
Pflege des Gerätes:	Vor Reinigungsarbeiten am Gerät ist der Netzstecker zu ziehen. Die Oberflächen des Gerätes sollten zur Reinigung nur mit einem weichen, trockenen Tuch abgewischt werden. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungs- oder Lösungsmittel! Vor der Wiederinbetriebnahme muss sichergestellt sein, dass keine Kurz- schlüsse an den Anschlussstellen bestehen und dass alle Anschlüsse ord- nungsgemäß sind.

	Sicherheitshinweise
	Alle in diesem Gerät verwendeten Bauteile entsprechen den geltenden deutschen und europäischen Sicherheitsnormen und -standards. Eine genaue Qualitätsprüfung aller Materialien, die sorgfältige Produktion, sowie die vollautomatische, rechnergesteuerte Endkontrolle eines jeden Gerätes ge- währleisten die hohe Produktqualität und die Einhaltung aller Spezifikationen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie bitte unbedingt diese Betriebsanleitung vollständig lesen und insbesondere die Aufstellungs-, Betriebs- und Sicher- heitshinweise genau befolgen.
Aufstellung	Das Gerät ist so aufzustellen, dass eine Berührung sämtlicher Gerätean- schlüsse (insbesondere durch Kinder) ausgeschlossen ist. Die Hinweise und Angaben im Kapitel ' Aufstellung und Verkabelung ' sind unbedingt zu be- achten.
Stromversorgung	Die für das Gerät erforderliche Stromversorgung ist dem Aufdruck an der Netz- gerätebuchse zu entnehmen. An andere Stromversorgungen darf das Gerät nicht angeschlossen werden. Bei längerer Nichtbenutzung sollte der Netz- stecker des Gerätes aus der Steckdose gezogen werden.
Netzkabel / Netzstecker	Netzkabel müssen so verlegt werden, dass keine Gefahr der Beschädigung (z. B. durch Trittbelastung oder durch Möbelstücke) besteht. Besondere Vor- sicht ist dabei an den Steckern, Verteilern und an den Anschlussstellen des Gerätes geboten. Auf den Netzstecker darf keine übermäßige Krafteinwirkung ausgeübt werden. Abziehen des Netzsteckers trennt das Gerät bei Wartung oder Servicearbeiten vom Netz. Bitte achten Sie darauf, dass der Stecker ohne Schwierigkeiten zu- gänglich und benutzbar ist.
Geräteöffnungen	Durch die Geräteöffnungen dürfen keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Gerät gelangen. Im Inneren führt das Gerät Netzspannung, es besteht die Gefahr eines tödlichen elektrischen Schlages. Schützen Sie das Gerät vor Tropf- und Spritzwasser und stellen Sie keine Blumenvasen oder andere Gefäße mit Flüssigkeiten auf das Gerät.
Aufsichtspflicht	Wie alle Elektrogeräte so sollte auch dieses Gerät nicht unbeaufsichtigt betrieben werden. Es ist darauf zu achten, dass es für kleine Kinder unerreichbar ist.
Reparatur und Beschädigung	 Das Gerät darf nur vom qualifizierten Fachmann geöffnet werden. Reparaturen und das Auswechseln von Sicherungen sind von einer autorisierten T+A Fachwerkstatt durchzuführen. Außer den in der Betriebsanleitung beschriebenen Handgriffen dürfen vom Benutzer keinerlei Arbeiten am Gerät vorgenommen werden. Bei Beschädigungen oder bei Verdacht auf eine nicht ordnungsgemäße Funktion des Gerätes sollte sofort der Netzstecker gezogen und das Gerät zur Überprüfung in eine autorisierte T+A Fachwerkstatt gegeben werden.
Überspannung	 Überspannungen im Stromversorgungsnetz, dem Kabelnetz oder auf Antennenanlagen, wie sie z. B. bei Gewittern (Blitzschlag) oder statischen Entladungen auftreten können, stellen eine Gefährdung für das Gerät dar. Spezielle Vorschaltgeräte wie Überspannungsprotektoren oder die T+A 'Power Bar' Netzanschlussleiste bieten einen gewissen Schutz vor Gerätebeschädigungen aus o. g. Gründen. Eine absolute Sicherheit vor Beschädigung durch Überspannungen kann aber nur eine vollständige Trennung des Gerätes vom Netz und den Antennen- anlagen gewährleisten. Ziehen Sie zur Trennung sämtliche Netz- und Antennenstecker Ihrer HiFi Anlage bei Überspannungsgefahr (z. B. bei heraufziehenden Gewittern) aus den Steckdosen. Sämtliche Netzversorgungs- und Antennenanlagen, an die das Gerät ange- schlossen wird, müssen den geltenden Bestimmungen entsprechen und fach- gerecht von einem zugelassenen Installationsbetrieb ausgeführt sein. Wiele Versicherungsgesellschaften bieten im Rahmen der Hausratversicherung eine Blitzschutzversicherung für Elektrogeräte an.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Das Gerät ist ausschließlich zur Ton- und/oder Bildwiedergabe im Heimbereich in trockenen Räumen unter Berücksichtigung aller in dieser Anleitung gemachten Angaben bestimmt.
	Bei allen anderen Einsatzzwecken, insbesondere in medizinischen oder sicherheitsrelevanten Bereichen, ist vorher die Zulassung und Eignung des Gerätes für diesen Einsatz mit dem Hersteller abzuklären und schriftlich genehmigen zu lassen.
	T+A Geräte mit Rundfunk- oder Fernsehempfangsteilen dürfen im Rahmen der gültigen 'Allgemeingenehmigung für Ton- und Fernseh- Rundfunkempfänger', veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für Post und Telekommunikation, in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden.
	Mit dem Gerät dürfen nur Aussendungen empfangen oder wiedergegeben werden, die für die Allgemeinheit bestimmt sind. Der Empfang oder die Wiedergabe anderer Aussendungen (z. B. des Polizei- oder Mobilfunks) ist nicht gestattet.
Gerätezulassung und Konformität mit EG- Bichtlinien	Das Gerät entspricht im Originalzustand allen derzeit gültigen deutschen und europäischen Vorschriften. Es ist zum bestimmungsgemäßen Gebrauch in der EG zugelassen.
	Durch das am Gerät befindliche C€ Zeichen erklärt T+A die Konformität mit den EG-Richtlinien 2006/95/EG und 2004/108/EG und den daraus abgeleiteten nationalen Gesetzen.
	Die unveränderte, unverfälschte Werksseriennummer muss außen am Gerät vorhanden und gut lesbar sein! Die Seriennummer ist Bestandteil unserer Konformitätserklärung und damit der Betriebszulassung des Gerätes!
	Seriennummern am Gerät und in den original T+A Begleitpapieren (insbeson- dere den Kontroll- und Garantiezertifikaten) dürfen nicht entfernt oder verändert werden und müssen übereinstimmen.
	Bei Verstoß gegen diese Bestimmungen gilt die Konformitätszusage von T+A als widerrufen und ein Betrieb des Gerätes innerhalb der EG ist untersagt und aufgrund geltender EG und nationaler Gesetze unter Strafandrohung verboten.
	Durch Umbauten am Gerät oder durch Reparaturen oder sonstige Eingriffe von nicht von T+A autorisierten Werkstätten oder sonstigen Dritten verliert das Gerät seine Zulassung und Betriebserlaubnis.
	An das Gerät dürfen nur original T+A Zubehörteile oder solche Zusatzgeräte angeschlossen werden, die ihrerseits zugelassen sind und allen geltenden gesetzlichen Vorschriften genügen.
	Auch mit Zusatzgeräten oder als Teil einer Anlage darf das Gerät nur zu den im Abschnitt ' Bestimmungsgemäßer Gebrauch ' genannten Anwendungen eingesetzt werden.
Entsorgung des Gerätes	Für die spätere Entsorgung dieses Produkts stehen örtliche Sammelstellen für



Entsorgung des Gerätes

Netzwerkkonfiguration

Allgemein	Der <i>Canus</i> o kann in drahtgebundenen LAN Netzwerken (<i>Ethernet-LAN</i> oder <i>Powerline-LAN</i>) oder in drahtlosen Funknetzwerken (<i>WLAN</i>) verwendet werden. Um Ihren <i>Canus</i> o in Ihrem Heimnetzwerk zu verwenden, müssen zuerst die notwendigen Netzwerkeinstellungen am <i>Canus</i> o vorgenommen werden. Dabei müssen die Netzwerk Parameter (Network parameter) wie z. B. IP Adresse, usw. sowohl für den drahtgebundenen als auch für den drahtlosen Betrieb eingetragen werden. Im Fall einer drahtlosen Ankoppelung müssen zusätzlich einige wenige Einstellungen für das WLAN Netzwerk vorgenommen werden. Grundsätzliche Erläuterungen zu Begriffen der Netzwerktechnik finden Sie im Kapitel 'Glossar / Weiterführende Informationen' und 'Netzwerkbegriffe'.
(Wir gehen in den folgenden Abschnitten davon aus, dass ein funktionierendes Heimnetzwerk (Kabelnetzwerk oder WLAN Netzwerk) mit Router und (DSL)- Internetzugang besteht.
	Bei Fragen zu Installation, Einrichtung und grundsätzlicher Konfiguration Ihres Netzwerkes wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator oder einen Netzwerkfachmann.
Kompatible Hardware und UPnP Server	Es gibt am Markt eine unübersehbare Vielzahl von Routern, NAS-Geräten und USB-Festplatten verschiedenster Hersteller. T-A Geräte sind in der Regel mit Geräten anderer Hersteller, die das UPnP Label tragen kompatibel. Eine Liste von Geräten, die von T-A auf Kompatibilität geprüft wurden, finden Sie im Internet unter http://www.taelektroakustik.de/hardware/comp_lan_hw.pdf.
Netzwerk- Konfigurationsmenü	Sämtliche Netzwerkeinstellungen werden im Netzwerk-Konfigurationsmenü vorgenommen. Das Menü stellt sich je nachdem, ob Sie ein drahtgebundenes (LAN) oder drahtloses (WLAN) Netzwerk haben etwas unterschiedlich dar. Wenn beim Einschalten des Gerätes eine LAN Verbindung zu einem Netzwerk erkannt wird, geht der <i>Canuso</i> davon aus, dass diese benutzt werden soll und stellt das Netzwerkkonfigurationsmenü für LAN Netzwerke dar.
	Wenn kein LAN Netzwerk angeschlossen ist, aktiviert der <i>Caruse</i> sein WLAN Modul und stellt beim Aufrufen des Konfigurationsmenüs das WLAN Konfigurationsmenü dar. Bei WLAN Netzwerk erscheinen einige zusätzliche Menüpunkte. Die Bedienung des Menüs und die Bedeutung der einzelnen Menüpunkte ist in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Öffnen des Netzwerk- Konfigurationsmenüs	Wählen Sie zuerst die Streaming Client Funktion des <i>Caruse</i> durch Drücken des SEL Tasters an der Front. Öffnen Sie das Konfigurationsmenü durch einen langen Druck auf den SEC Taster an der Front. Sie sollten nun das Konfigurationsmenü auf dem Display angezeigt sehen.
Menübedienung, Verändern und Abspeichern von IP Adressen	 Wählen Sie im Menü den zu verändernden Netzwerkparameter mit den ▲ / ▲ Tastern aus und aktivieren Sie die Eingabe mit dem ∞ Taster. Sie können nun die Einstellung je nach Art mit folgenden Tastern verändern: ▲ / ▲ Taster bei einfacher Auswahl (ON/OFF) Zifferntaster ● bis ● bei IP-Adresseingaben (nur Fernbedienung) Alphanumerische Eingabe bei Texteingaben (nur Fernbedienung) Nach erfolgter Einstellung bzw. kompletter Adresseingabe bestätigen Sie die Eingabe mit dem ∞ Taster. Alphanumerische Eingaben (nur Fernbedienung) An einigen Stellen z. B. bei Servernamen oder Passworteingaben ist die Eingabe beliebiger Zeichenketten (Strings) notwendig. An solchen Stellen können (wie beim Schreiben von SMS-Nachrichten) Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen durch ggf. mehrfaches Drücken der Zifferntaster der Fernbedienung eingegeben. Sonderzeichen erreichen Sie über die Taster ● und ● : , ? ! : ; 1 \ " ' _ @ \$ % & # ~ Zur Umschaltung zwischen Zahlen, Groß- und Kleinbuchstaben dient der modus gerade gewählt ist. An einigen Stellen (z. B. DNS Servername) ist sowohl die Eingabe eines alphanumerischen Strings oder einer IP-Adresse möglich. Eine IP-Adresse ist an diesen Stellen wie ein String (mit Trennpunkten als Sonderzeichen) einzugeben. Eine automatische Prüfung auf gültige Adressenbereiche (0255) erfolgt in diesen Fällen nicht!
Schließen des Menüs	Nachdem Sie alle Parameter richtig eingestellt haben, wählen Sie den Menü- punkt 'Speichern' und drücken Sie den ok Taster. Die Einstellungen werden damit übernommen und der <i>Caruso</i> wird anschließend mit den neuen Netzwerkeinstellungen neu gestartet. Sie sollten nach dem Neustart im Hauptmenü die gefundenen Netzwerkmedienquellen (Internet Radio, UPnP-AV Server etc.) angezeigt bekommen.
Menüabbruch ohne Speichern der Einstellungen	Sie können das Netzwerk-Konfigurationsmenü jederzeit, ohne Änderungen an den Netzwerkeinstellungen verlassen. Drücken Sie dazu den Taster. Sie gelangen so auf den Menüpunkt 'Abbruch' . Wenn Sie an dieser Stelle den Taster betätigen wird das Menü abgebrochen.

Die Konfiguration bei einer drahtgebundenen Ethernet-LAN oder Power-Line LAN Verbindung

Einstellen der Parameter bei einem drahtgebundenen Netzwerk

- Schließen Sie den Caruso über seinen rückwärtigen LAN-Anschluss an ein betriebsbereites Netzwerk oder Power-Line Modem an.
- Schalten Sie dann den Caruso ein und wählen Sie die Streaming Client Funktion durch Drücken des (sc.) Tasters an der Front.
- Rufen Sie nun das Konfigurations-Menü wie oben beschrieben auf. Sie sollten nun das unten dargestellte Menü sehen, auf dem die Netzwerkparameter angezeigt werden. In der Titelzeile sollte die Meldung 'LAN' erscheinen und signalisieren, dass eine Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN besteht. Sollte hier 'WLAN' angezeigt werden, überprüfen Sie bitte Ihren Netzwerkanschluss und vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk eingeschaltet und betriebsbereit ist.
- Sie können nun die einzelnen Menüpunkte anwählen und entsprechend Ihren Netzwerkverhältnissen einstellen. Im Bild unten sind hinter jedem Menüpunkt die jeweils möglichen Tastereingaben vermerkt.

	Mögliche Eingaben
	Netzwerk Einstellungen (LAN) \rightarrow MAC00:0e:9b:cc:a4:35DHCPAusGeräte IP192.168.0.10IP Maske255.255.255.0Gateway192.168.0.1DNS 1192.168.0.1DNS 20.0.0.0ProxyXXXProxy IP192.168.0.1Oc9)GerätenameXXXXXVProxy IPSpeichernWeiterMathematical Mathematical Mathem
	 Umschalten Ein / Aus numerische Eingabe, Trennpunkte werden automatisch erzeugt, Eingabe auf gültige Adressen beschränkt (09, AZ): alpha-numerische Eingabe und Sonderzeichen IP - Trennpunkte müssen als Sonderzeichen eingegeben werden.
	Die im Bild oben dargestellten Parameter sind nur Beispielwerte. Adressen und Einstellungen können für Ihr Netzwerk andere Werte erfordern.
Menüpunkt	Beschreibung
MAC	Die MAC Adresse ist eine Hardware Adresse, mit der Ihr Gerät eindeutig identi- fiziert wird. Die angezeigte Adresse ist herstellerseitig festgelegt und kann nicht verändert werden.
DHCP	Ein Falls in Ihrem Netzwerk ein DHCP Server vorhanden ist, wählen Sie hier bitte die Einstellung Ein. In dieser Betriebsart wird dem <i>Caruss</i> eine IP-Adresse durch den Router automatisch zugewiesen. Im Display erscheint nur die MAC-Adresse und die Meldung DHCP Ein. Die im Bild dargestellten Adresseingabefelder erscheinen in diesem Falle nicht im Menü.
Geräte IP IP Maske Gateway DNS 1 DNS 2 Proxy Proxy IP Proxy port Gerätenamo	 Aus Falls in Ihrem Netzwerk kein DHCP Server vorhanden ist wählen Sie bitte die Einstellung Aus. In dieser Betriebsart müssen Sie die folgenden Netzwerkein- stellungen manuell konfigurieren. Die einzustellenden Adressen für Ihr Netzwerk erfragen Sie bitte bei Ihrem Netzwerkadministrator. IP Adresse des <i>Canuco</i> Netzwerkmaske IP Adresse des Routers Name / IP des Name Server (Angabe optional) alternativer Name Server (optional) ON falls ein Proxy Server vorhanden, sonst OFF Adresse des Proxy Server Port Nummer des Proxy Server Selbst gewählte Bezeichenung, unter der das Gerät im Netzwerk erscheint
Speichern	Speichert die Netzwerkparameter und startet den <i>Caruso</i> mit den neuen Einstellungen neu.

Das Menü wird geschlossen, Eingaben werden verworfen.

Abbruch

Die Konfiguration bei einer WLAN Verbindung

Einstellen der Parameter bei einem Funknetzwerk		 Schließen Sie die mitgelieferte WLAN Antenne an die WLAN Antennenbuchse des <i>Carruso</i> an und achten Sie darauf, dass kein Kabel an die LAN Buchse des <i>Carruso</i> angeschlossen ist. Schalten Sie nun den <i>Carruso</i> ein und wählen Sie die Streaming Client Funktion durch Drücken des <u>sci</u> Tasters an der Front. Rufen Sie nun das Konfigurations-Menü wie oben beschrieben durch einen langen Druck auf den <u>sec</u> Taster an der Front auf. Sie sollten nun das unten dargestellte Menü mit der Anzeige der Netzwerkparameter sehen.
		Netzwerk Einstellungen (WLAN) \rightarrow MAC00:0e:9b:cc:a4:35WLANKonfigurationDHCPAusGeräte IP192.168.0.10IP Maske255.255.255.0Gateway192.168.0.1DNS 1192.168.0.1DNS 20.0.0.0ProxyXXXProxy IP192.168.0.1Proxy Port8080GerätenameXXXXXSpeichernWeiterAbbruchWeiter
Netzwerk suchen und auswählen		 Wählen Sie zuerst den Menüpunkt 'WLAN Konfiguration' an und aktivieren Sie ihn durch Betätigung des Tasters. Es erscheint ein Menü mit den Punkten: Netzwerke suchen - startet erneute Suche nach erreichbaren Funknetzwerken Manuell einstellen - manuelles Hinzufügen eines WLANs
		Weiterhin werden nach kurzer Zeit die in der Umgebung vorhandenen Netz- werke aufgelistet.
		Gefunde WLANs → Netzwerke suchen Manuell einstellen XXXXX (Netzwerkname) (1/3)
		Sie können dabei mit der Funktion 'Netzwerke suchen' die Suche nach in der Umgebung vorhandenen Netzwerken erneut starten. Bitte wählen Sie eines der gefundenen Netzwerke aus und aktivieren Sie das Netz mit dem Taster OK.
Eingabe des Passworts (bei verschlüsselten Netzen)		WLAN → Passwort Speichern Weiter (1/2)
		Bei verschlüsselten Netzen erscheint das oben dargestellte Fenster. Geben Sie hier bitte das Netzwerkpasswort ein und bestätigen Sie die Eingabe mit OK. Wählen Sie dann den Punkt 'Speichern' und bestätigen Sie ihn mit OK.
	1	Wird ein WEP Schlüssel verwendet, muss das Passwort als Hexadezimal- Schlüssel (0 - 9, A - F) eingegeben werden.
		Nehmen Sie dann bitte noch die Einstellungen für die übrigen Netzwerkpara- meter vor, wie weiter oben im Abschnitt 'Einstellen der Parameter bei einem drahtgebundenen Netzwerk' beschrieben.
Netzwerkeinstellungen speichern und neu starten		Wählen Sie zum Schluss den Menüpunkt 'Speichern' und drücken Sie den K Taster, um die Einstellungen zu übernehmen und den <i>Carruso</i> mit den neuen Einstellungen neu zu starten.

Der *Carruso* sucht selbstständig nach erreichbaren Funknetzwerken und listet diese nach Aufruf des Menüpunktes 'WLAN Konfiguration' auf. Der *Carruso* kann aber nur Netzwerke finden, die Ihre SSID Netzwerkkennung ausstrahlen. Bei manchen Funknetzwerken ist aus Sicherheitsgründen die Ausstrahlung der SSID unterbunden (fragen Sie ggf. Ihren Netzwerkadministrator). In solchen Fällen kann das Netzwerk nicht automatisch gefunden und angezeigt werden – es muss manuell eingerichtet werden. Dazu dient der Menüpunkt 'Manuell einstellen'. Wenn Sie diesen Menüpunkt auswählen erscheint das unten dargestellte Eingabefenster, in das Sie die Netzwerkparameter für Ihr Netzwerk eintragen können.

WLAN	
→ Name / SSID	
Sicherheit	WPA-TKIP
Passwort	
Speichern	Weiter
(1/4)	

Nach der vollständigen Eingabe aller Daten wählen Sie bitte den Punkt 'Speichern' und betätigen Sie **ok**. Ihr *Canuse* übernimmt nun Ihre Eingaben zum WLAN Netzwerk und springt in das übergeordnete Menü, in dem Sie die übrigen Netzwerkparameter einstellen können, wie weiter oben im Abschnitt **'Einstellen der Parameter bei einem drahtgebundenen Netzwerk'** beschrieben.

Verlassen Sie danach das Konfigurationsmenü über den Menüpunkt 'Speichern'.

Der vTuner Premium Dienst

Die Liste der Radiosender, welche von Ihrem Gerät angezeigt wird, wird von einem Dienstanbieter im Internet bereit gestellt und über einen Datentransfer zu Ihrem *Canuse* übertragen. Über das Internetportal des Dienstanbieters können Sie die Listen 'Favorite Groups' und 'Added Stations' unterhalb des Hauptmenüpunktes 'Internet Radio' nach Ihren Wünschen entsprechend erweitern und bearbeiten. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

Öffnen Sie Ihren Internet Browser und rufen folgende Webadresse auf: <u>http://ta.vtuner.com</u>

Bei der erstmaligen Anmeldung geben Sie bitte die MAC-Adresse Ihres *Connuo* 's ein. Mit der MAC Adresse wird Ihr Gerät eindeutig identifiziert. Die MAC-Adresse finden Sie im Konfigurations-Menü (<u>src</u> Taster an der Front lange gedrückt halten) und besteht aus sechs mal zwei Stellen, z. B.: 00:0e:9b:cc:a4:35. Sie können bei der Eingabe auf die Trennungszeichen verzichten. Die MAC-Adressen haben ein hexadezimales Format, dass heißt, die Adresse besteht nur aus den Buchstaben a bis f und den Zahlen 0 bis 9.

Bestätigen Sie die Eingabe. 9e: 🎇 🛛 🗮 🎞 🖬 🔹 🚍 🚳 vTuner STATUS 9754 Station 9649 Podcar My F Rock (Prog Add Another Stati on 🗗 @ Stations C Pode s → se by Format, Location or Language Browse Stations by Format Browse Stations by Location Browse Stations by Lar ts by Format Adult Cont porary (1328) Electronica (188) Show Tunes (3) Alternative (196) Folk (69) Smooth Jazz (69 Soft Rock (70) Ambient (32) Gospel (94) Hard Rock (39) Big Band (7) Soundtracks (15) Bluegrass (7) Hip Hop (119) Top 40 (1011) Blues (30) Holiday (4) Variety (776) Celtic (4) Jazz (115) World (146) Latin Hits (312) New Age (17) Oldies (420) Public (621) R&B (176) Reggae (28) World Asia (53) World Europe (31-Christian C prary (205) Christian Rock (24) Classic Rock (195) rld Hawaiian (5) rld India (43) rld Middle East (54) rld Native American Rock (468) al (70) Talk Business News (26) News Talk (334) Scanner (99) Cornedy (13) News Updates (85) Sports (204) Radio Drama (5) Government (23) News (482) Talk (221) Weather (41) Religious (359)

Um den Service nutzen zu können, müssen Sie sich bei vTuner registrieren. Die Registrierung erfolgt über Ihre eMail-Adresse und einem Passwort. Hierzu folgen Sie den Anweisungen des Dienstanbieters.

Nun können Sie aus dem umfangreichen Fundus von vTuner Radiostationen auswählen und in Listen anlegen. Die Übertragung der Listen zu Ihrem *Caruus* geschieht automatisch über Ihre Internetverbindung. Kurz nachdem Sie auf der vTuner Seite Listen editiert oder neue Stationen angelegt haben, finden Sie diese auf Ihrem *Caruus* vor.

(i) Hinweise zum Internet Radio:

- Nicht alle Stationen sind immer erreichbar
- Nicht alle Stationen senden 24 Stunden
- Stationen sind nicht mehr verfügbar
- Kapazität ist ausgelastet
- Übertragung bricht ab
- (Internet-) Netzwerkprobleme
- Server-Kapazität ausgelastet

Anlegen neuer Internet Radiostationen		Sie können auf der vTuner Internetseite auch eigene Stationen anlegen, die (noch) nicht in den Auswahllisten enthalten sind. Melden Sie sich dazu bei vTuner an und loggen Sie sich ein. Clicken Sie auf den Punkt 'My Added Stations'. Es erscheint eine Eingabemaske, in der Sie nun die Daten Ihrer Station eintragen können. Auf die neu angelegte Station können Sie nach kurzer Zeit über das Menüsystem Ihres <i>Garuso</i> 's zugreifen. Sie finden die Station unter Internet Radio / Hinzugefügte Radiostationen.
Finden einer Stations-URL	Ō	Um eine Radio-Station beim vTuner Dienst anlegen zu können, benötigen Sie die URL (Internet Adresse) dieser Station. Sie finden die URL in der Regel auf der Webseite der Station.
		Ein anderer Weg, die URL herauszufinden, ist sie mit einem Internetsuchdienst wie z. B. Shoutcast (www.shoutcast.com) zu suchen. Nachdem Sie Ihre Station gefunden haben, clicken Sie auf den Schalter 'Tune In', worauf sich normaler- weise Ihr Medienspieler öffnen und die Station spielen sollte. Im Mediaplayer können Sie sich in der Regel die 'Streameigenschaften' anzeigen lassen. Beim weitverbreiteten Winamp Player z. B. machen Sie einfach einen Rechtsclick auf den Eintrag der laufenden Station im Playlistenfenster des Players. Im sich darauf öffnenden Menü clicken Sie auf den Punkt 'View File Info', worauf die Streameigenschaften einschließlich der URL in einer Infobox angezeigt werden.

Betriebsstörungen

Viele Betriebsstörungen haben eine einfache Ursache, die sich leicht beheben lässt. Im folgenden Abschnitt sind einige mögliche Störungen sowie Maßnahmen zu deren Behebung aufgeführt. Sollte sich eine aufgetretene Störung durch diese Hinweise nicht beheben lassen, so ziehen Sie bitte umgehend den Netzstecker und wenden sich an eine **T+A**-Fachwerkstatt.

Gerät schaltet nicht ein (grüne Leuchtdiode bleibt dunkel).	Ursache 1: Netzkabel nicht richtig angeschlossen. Abhilfe: Überprüfen und fest einstecken.
	Ursache 2: Durchgebrannte Netzsicherung.
	Abhilfe:
	Die Netzsicherung durch autorisierte Fachwerkstatt ersetzen lassen. Es dürfen nur Sicherungen verwendet werden, deren Bezeichnung mit dem Geräteaufdruck übereinstimmt!
Gerät reagiert korrekt auf Bedienung über die Geräte- taster, lässt sich aber nicht fernbedienen.	Ursache 1: Falsch eingesetzte bzw. verbrauchte Batterien in der Fernbedienung. Abhilfe: Batterien korrekt einsetzen bzw. durch neue ersetzen.
	Ursache 2: Kein Sichtkontakt zwischen Fernbedienungssender und Fernbedienungs- empfänger der Anlage.
	Abhilfe: Direkten Sichtkontakt zum Fernbedienungs-Sender herstellen (Glastüren können stören).
	Maximaler Abstand zwischen Fernbedienungssender und -empfänger ca. 8 Meter.
	Den Empfänger so positionieren, dass er weder direktem Sonnenlicht noch zu heller Beleuchtung ausgesetzt ist. Leuchtstofflampen und Energiesparlampen wirken sich besonders störend aus.

Streaming Client

Der Streaming Client findet kein Netzwerk.	Ursache 1 (Kabelnetzwerk): Netzwerkkabel nicht angeschlossen
lm Display erscheint die Meldung	Abhilfe: Kabel anschließen, Verbindung zum Router überprüfen.
'SCL Verbinde'	Ursache 2 (Funknetzwerk): WLAN Antenne nicht angeschlossen oder schlecht positioniert.
	Abhilfe: Antenne richtig anschließen und günstigen Standort suchen
	Eventuell den <i>Caraso</i> zunächst nahe am WLAN Router aufstellen und Ver-
	bindung aufbauen, dann an entfernteren Standort bringen und Antennenstand- ort / Antennenausrichtung variieren.
	Ursache 3 (Funknetzwerk): WLAN Verbindung schlecht, eventuell durch zwischen Router und <i>Caruso</i> befindliche Wände/Decken zu stark abgeschwächt.
	Abhilfe: Antennenstandort optimieren, Antennen an Router und <i>Caruso</i> optimal ausrichten.
	Alternative: Bei dauerhaften Problemen mit dem WLAN Netzwerk kann ein Power-Line Netzwerk ggf. eine gute und störungsfreie Alternative sein.
	Am Besten und am Sichersten ist natürlich die Installation eines kabelge- bundenen LAN Netzes.
	Ursache 4: Netzwerk nicht richtig konfiguriert.
	Abhilfe: Netzwerkparameter richtig einstellen (siehe Kapitel 'Netzwerkkonfiguration').
	Ursache 5 (Betrieb ohne Netzwerk): Der <i>Caruso</i> braucht zum Betrieb mindestens eine angeschlossene Netzwerk- oder USB-Komponente.
	Abhilfe: Wenn das Gerät ohne Netzwerk betrieben werden soll, schließen Sie bitte mindestens einen USB-Stick an.
lm Display erscheint die Meldung 'Nicht verfügbar'	Ursache: Das Musikstück ist auf dem Datenspeicher nicht mehr verfügbar (gelöscht) oder die Internet Radiostation sendet momentan nicht.
	Abhilfe: Anderes Musikstück bzw. andere Radiostation wählen. Musikstück bzw. Radio- station sollte auch aus der Favoritenliste entfernt werden (falls dort ge- speichert).
Im Display erscheint die	Ursache:
Meldung 'Format Fehler'	Musikstück ist in einem Datenformat gespeichert bzw. Internet Radiostation sendet in einem Format, das der <i>Caruso</i> nicht decodieren kann.
	Abhilfe: Anderes Musikstück bzw. andere Radiostation wählen. Musikstück bzw. Radio- station sollte auch aus der Favoritenliste entfernt werden (falls dort ge- speichert).
Im Display erscheint die	Ursache:
Meldung 'Netzwerk Problem –	Es sind im Heimnetzwerk oder dem Internet Verbindungsprobleme aufgetreten; die Verbindung wurde getrennt.
Neustart erfolgt'	Abhilfe: Nach einem Netzwerkproblem startet der <i>Caruso</i> die Netzwerkkommunikation neu. Wählen Sie danach ein Musikstück oder eine Internet Radiostation aus und starten Sie das Abspiel.

Beim Internet-Radio treten Verbindungsabbrüche auf.	Ursache 1: Die Serverkapazität des Senders ist erschöpft.	
	Abhilfe: Wählen Sie einen anderen Sender oder versuchen Sie ggf. zu einem späteren Zeitpunkt erneut eine Verbindung zum Sender aufzunehmen.	
	Ursache 2: Es treten Netzwerkprobleme auf.	
	Abhilfe: Überprüfen Sie Ihr Netzwerk (s.o.).	
Manche Internetradiosender sind nicht empfangbar	Ursache: Der Sender ist abgeschaltet, sendet nur zu gewissen Stunden oder hat seine Internetadresse gewechselt.	
	Abhilfe: Versuchen Sie auf der Webseite des Senders Informationen zu Programm- zeiten und Internetadresse (URL) zu bekommen. Überprüfen Sie die Ein- stellungen.	
	Versuchen Sie ggf. zu einem späteren Zeitpunkt erneut eine Verbindung zum Sender aufzunehmen.	
Schlechter Klang bei einigen Internet-Radiosendern	Ursache: Der Sender sendet mit einer niedrigen Bitrate.	
	Abhilfe: Nutzen Sie Sender, die wenigstens mit 128 kBit senden. Erst ab dieser Bitrate ist mit einer ausreichenden Klangqualität zu rechnen. Für gute Klangqualität sind Sender mit noch höheren Bitraten von z.B. 320 kBit angeraten.	
USB Speicher wird nicht erkannt	Ursache 1: Der Speicher (insbesondere USB Festplatte ohne eigenes Netzteil) zieht mehr Strom als nach der USB Norm erlaubt.	
	Abhilfe: Verwenden Sie ausschließlich USB Speicher, die eine normkonforme Strom- aufnahme haben oder die über ein eigenes Netzteil verfügen.	
	Ursache 2: Der Speicher ist nicht mit dem richtigen Filesystem formatiert oder hat eine zu große Kapazität.	
	Abhilfe: Der <i>Canuso</i> arbeitet mit USB Speicher, der mit dem FAT16 oder FAT32 Filesystemen formatiert ist.	
	Hinweis: Für große Datenmengen und sehr umfangreiche Musikarchive empfehlen wir die Verwendung von NAS Speichergeräten mit UPnP-AV Serverfunktion, auf die der <i>Causso</i> über LAN oder WLAN Netzwerk zugreifen kann.	

NETZWERKBEGRIFFE

Allgemeine Informationen	Der Switch innerhalb eines Netzwerkes sorgt für die richtigen Verbindungen der einzelnen Komponenten. Damit dies möglich ist, muss jedes Gerät innerhalb eines Netzwerkes eindeutig identifiziert werden können – daher wird jede Komponente mit einer Art 'Hausnummer' versehen (IP-Adresse). Die IP Adresse besteht aus 4 Zahlenblöcken mit Ziffern zwischen 0 bis 255, die durch einen Punkt getrennt sind (z. B. 192.168.1.1).
	Jeder der einzelnen Zahlenblöcke kann dabei Werte zwischen 1 und 254 ein- nehmen (die Werte 0 bzw. 255 sind z. T. für Sonderfunktionen reserviert und sollten daher nicht genutzt werden). Um eine sichere Funktion des eigenen Netzwerkes zu gewährleisten, sollte man aber Adressen aus einem dafür vor- gesehenen Bereich verwenden – d. h.: die beiden ersten Zahlenblöcke sollten grundsätzlich 192.168.xxx.xxx lauten, der dritte Block kann frei in den o.g. Grenzen gewählt werden (muss aber für alle Geräte eines Netzwerkes gleich sein) und der vierte Block muss sich für jedes Gerät unterscheiden (z. B.: <i>Carrus</i> 192.168.001.001, NAS: 192.186.001.002, PC: 192.168.001.003,).
	Sollen nun nicht nur Geräte innerhalb dieses lokalen Netzwerks genutzt werden sondern auch Musikquellen aus dem Internet (Internetradio), muss der T+A <i>Canuso</i> die Möglichkeit haben, auf das Internet zugreifen zu können. Diese Möglichkeit wird z. B. durch einen Router mit Verbindung zum DSL Netz geschaffen. Auch dieser Router ist Bestandteil des Netzwerkes und wird mit einer IP Adresse versehen. Um den Zugriff nach außen nun auch tatsächlich zu ermöglichen, muss dem T+A <i>Canuso</i> die Adresse des Routers (Gateway) zusätzlich mitgeteilt werden.
	 Es ist darauf zu achten, dass die ersten drei Blöcke der Device IP, Gateway IP und DNS 1 im gleichen Adressraum liegen (z. B. 192.168.0.xxx). Der vierte Block weist den Komponenten im lokalen Netzwerk eine eindeutige Adresse (Hausnummer) zu. Diese Nummer darf nur ein Mal im lokalen Netzwerk vorhanden sein. Die Device IP mask sollte immer die Adresse 255.255.255.0 bekommen.
DNS	Das Domain Name System (DNS) ist einer der wichtigsten Dienste im Internet. Seine Hauptaufgabe ist die Umsetzung von 'Internetadressen' wie zum Beispiel www.taelektroakustik.de in die zugehörige IP-Adresse. In der Regel übt in Heimnetzwerken der Router auch die Funktion des DNS aus. Falls Sie sich für die manuelle Netzwerkkonfiguration (ohne DHCP) ent- scheiden, tragen Sie in diesen Fällen bei der Netzwerkkonfiguration als DNS Adresse einfach die Adresse Ihres Routers ein.
Ethernet-LAN	Kabelgebundenes Netzwerk. Störfreie Netzwerktechnik, die allerdings die Ver- legung eines Netzwerkkabels erfordert.
Gateway	Der Rechner oder Router in Ihrem Netzwerk, über den der Datenverkehr mit der Außenwelt außerhalb Ihres Heimnetzes (also dem Internet) abgewickelt wird.
Client	Netzwerkgerät, das Daten aus dem Netzwerk bezieht, decodiert (aufbereitet) und in z. B. analoge Musiksignale umwandelt, die dann über Verstärker und Lautsprecher wiedergegeben werden können. Streaming Clients beinhalten auch Funktionen zum Anzeigen von Medieninhalten und zur Navigation im Internet oder auf Servern.
DHCP	DHCP ist eine Abkürzung für D ynamic H ost C onfiguration P rotocol. DHCP dient vorwiegend dazu, es Clients zu ermöglichen, ihre Netzwerk-Konfiguration automatisch bei einem Server oder Router abzuholen.
IP-Adresse	Netzwerkadresse. Jedes Gerät im Netzwerk benötigt eine IP-Adresse, unter der es erreichbar und über die es eindeutig identifizierbar ist. Netzwerk- adressen dürfen nicht doppelt vorkommen. Dies ist wichtig, wenn Netzwerk- adressen manuell vergeben werden. Wenn die Adressvergabe in Ihrem Netz- werk per DHCP erfolgt, brauchen Sie sich über IP Adressen keine weiteren Gedanken machen, der DHCP Server erledigt die Adressverwaltung automa- tisch ohne Ihr Zutun.

NAS (Network Attached Storage)	Netzwerkspeicher. In der Regel Speichergerät mit sehr großer Kapazität > 200 GB, auf das von anderen Geräten zugegriffen werden kann. Wenn der NAS Server einen UPnP-AV Serverdienst beinhaltet, kann der <i>Corruso</i> auf Mediendateien, die auf dem NAS gespeichert sind, zugreifen und diese abspielen.
Powerline-LAN	Beim Power Line LAN geschieht die Datenübertragung über die vorhandenen Stromleitungen. Es werden auf Sender- und Empfängerseite sogenannte 'Power-Line-Modems' benötigt. In der Regel bietet Power-Line eine relativ störfreie Datenübertragung mit für Audio-Streaming ausreichender Datenrate. Wir empfehlen Power-Line Modems mit Bitraten von 85 oder 200 Mbit/s.
Proxy-Server	Ein Proxy oder Proxy-Server ist ein Rechner im Netzwerk, der den Daten- transfer schneller und effizienter machen kann und durch Einsatz von Zugriffs- kontrollmechanismen die Sicherheit erhöhen kann. In der Regel finden sich im Heimnetzwerk keine Proxy Server. In diesem Falle braucht bei der Netzwerk- konfiguration des <i>Caruso</i> auch keine Proxy Adresse angegeben werden.
Router	Zentrales Netzwerkgerät, das die Verbindungen der Netzwerkgeräte unter- einander herstellt und verwaltet. In der Regel übernimmt der Router in Ihrem Netz auch die Funktion des Gateways zur Außenwelt.
Server	Netzwerkgerät, das Daten und Dienste für andere Geräte im Netz bereitstellt. Ein UPnP-AV Server speichert z. B. Audio/Video Mediendaten und stellt diese anderen Geräten (den Streaming Clients) zur Verfügung. Oftmals bieten UPnP-AV Server auch Funktionen zur Katalogisierung und leichten Identifizierung von Medieninhalten nach Kriterien wie Künstler, Albumname, Genre etc.
UPnP-AV	Netzwerkstandard, der Medieninhalte (z. B. auf PC'c oder NAS Platte) in Netz-
	Auf PC / NAS muss eine UPnP-AV Serversoftware installiert sein, damit der
	Mit dem Caruse gespeicherten Mediendateien zugreiten kann.
	Windows:
	- Twonky Media Server http://www.twonkyvision.de/
	 Windows Media Player 11 http://www.microsoft.com/windows/windowsmedia/de/default.aspx
	Linux: - Mediatomb
	http://mediatomb.cc/
	http://www.gnu.org/software/gmediaserver/
WLAN (auch W-LAN, Wireless LAN)	Funknetzwerk. Die Netzwerkverbindung erfolgt über Funkwellen im 2.4 GHz Frequenzband. Funknetze sind zwar leicht zu installieren, da keine Kabel ver- legt werden müssen, sind aber oft – insbesondere bei größeren Übertragungs- distanzen – problematisch und unzuverlässig. Power-Line Netzwerke die ebenfalls ohne Kabelinstallation auskommen sind in vielen Fällen eine bessere Wahl. In jedem Falle ist die Verlegung eines Netzwerkkabels die störsicherste und problemloseste Übertragungstechnik.
Kompatible Hardware und UPnP Server	Es gibt am Markt eine unübersehbare Vielzahl von Routern, NAS-Geräten und USB-Festplatten verschiedenster Hersteller. T-A Geräte sind in der Regel mit Geräten anderer Hersteller, die das UPnP Label tragen kompatibel. Eine Liste von Geräten, die von T-A auf Kompatibilität geprüft wurden, finden Sie im Internet unter http://www.taelektroakustik.de/hardware/comp_lan_hw.pdf.

Anhang Appendix

Anhang / Appendix A

Anschluss-Schema / Wiring diagram





Achtung!

Ein funktionierendes Netzwerk mit Router muss vorhanden und betriebsbereit

sein. Für die Nutzung von Internetradio muss zusätzlich ein Zugang zu einem Breit-

Für Fragen bezüglich Einrichtung und Konfigurationen Ihres Netzwerks wenden Sie sich an Ihren System Administrator oder einen IT Spezialisten Ihrer Wahl.

- *1 Musik Server mit UPnP-AV Serversoftware
- *2 Wahlweise LAN oder WLAN

Anhang / Appendix B Technische Daten / Specification

Formate / Formats			
DVD-Player	CD, CD-R, CD/RW, MP3, DVD-Video, DVD-R, DVD-RW, DVD+R, DVD+RW, VCD, S-VCD, JPEG Picture CD		
Videoausgang / Video output	YUV (Component), Composite (FBAS)		
Streaming Client	MP3, WMA, AAC, FLAC, OGG-Vorbis, LPCM, WAV		
Medienserver / Media server	UPnP AV, Media Player 10 (WMDRM10), vTuner Internet Radio Service, DLNA compatible servers		
Schnittstellen / Interfaces	USB 2.0, iPod Audio/Video und Steuerung, LAN, W-LAN	USB 2.0, iPod Audio/Video with control, LAN, W-LAN	
Radio	FM Radio 87,5 – 108 MHz, RDS-Stationsname, Radiotext	FM Radio 87,5 – 108 MHz, RDS station name, Radiotext	
Verstärkerteil			
Eingänge / Inputs	2 x Aux, 2 V / 20 kΩ		
Kopfhörerausgang / Headphone output	für dynamische Kopfhörer > 30 Ω	for dynamic headphones > 30 Ω	
Bassbereich / Bass	1 x 50 W Dauerleistung	1 x 50 W continuous output	
Mittel-Hochton / Mid-range / treble	2 x 50 W Dauerleistung	2 x 50 W continuous output	
Klirrfaktor / T.H.D.	< 0,02 %		
Soundmangement	DSP gesteuerte Klangcharakteristiken	DSP controlled sound fields	
Ausgänge / Outputs	PRE OUT Cinch, SUB OUT Cinch, SC-Link		
Netzanschluss	Automatische Netzspannungsumschaltung, 100 – 120 V / 200 – 240 V, 50 – 60 Hz	Automatic mains voltage adaption 100 – 120 V / 200 – 240 V 50 – 60 Hz	
Zubehör / Accessories	Systemfernbedienung F100, W-LAN Antenne, FM Antenne	F100 system remote control, W-Lan aerial, FM aerial	
Features	regelbare Displayhelligkeit, Zwei-Zeiten-Wecktimer	variable screen brightness, two-time alarm	
optionales Zubehör / optional accessory	Fernbedienung FM100	FM100 remote control	

Technisch begründete Änderungen vorbehalten. / We reserve the right to alter specifications.

T+A elektroakustik GmbH & Co. KG

Herford

Deutschland * Germany